

AN EINEN HAUSHALT
Zugestellt durch Post.at

Erscheinungsort: Kaprun
Verlagspostamt: A-5710 Kaprun

116. Ausgabe
April 2015

433853870

Kaprun

SPÖ
KAPRUN



Kaprun hat einen Jugendtreff

Sensationeller Start mit großem Zuspruch von den Jugendlichen

125 Jahre Feuerwehr

Seite 12

Jugendtreff Kaprun

Seite 20

Schnuppertage Vereine

Seite 23



Gerald Wiener
Ortsvorsitzender
der SPÖ Kaprun

Liebe Kaprunerinnen und liebe Kapruner!

Ich möchte es in meinem „Bericht“ als SPÖ Ortsvorsitzender dieses Mal nicht verabsäumen mich zu bedanken und vor allem zu gratulieren.

Jugendtreff

In den abgelaufenen Monaten fanden einige Neuerungen in Kaprun statt. So konnte das langersehnte Jugendtreff seiner Bestimmung übergeben werden. Für so ein großes Projekt bedarf es natürlich sehr viel Vorarbeit. So darf ich mich im Namen der SPÖ Kaprun bei den beiden Jugendbeauftragten der Gemeinde, Domenik David und Alexandra Göd, bei der Obfrau des Jugend- Bildung und Kultur – Ausschusses Misha Hollaus, bei Bürgermeister Manfred Gaßner sowie bei den gesamten Mitgliedern des Jugend-Bildung und Kultur – Ausschusses bedanken und ihnen zu diesem einmaligen Projekt gratulieren. Ein herzlicher Dank gilt natürlich auch den fleißigen Bauhofmitarbeitern. Besonders viel Freude darf ich unserer Kapruner Jugend wünschen.

Pensionisten

Bei der Jahreshauptversammlung unseres Pensionistenverbandes wurde heuer ein neuer Vorstand gewählt. Auf diesem Weg sei dem alten Ausschuss für seine hervorragende Tätigkeit gedankt und dem neuen Vor-

stand unter der bewährten Leitung von Martin Pichler wünscht die SPÖ Kaprun viel Tatendrang und weiterhin eine so tolle Vereinsführung. Besonders erfreulich ist auch, dass der „Seniorentreff“ der Gemeinde neu renoviert werden konnte.

Parteiöffnung

Ich bin der Meinung, dass eine Partei und vor allem die SPÖ im 21. Jahrhundert, offen sein sollte für ALLE Menschen. Es wird zwar eine Parteiöffnung oft versucht, aber diese wird meiner Meinung nach, nicht wirklich gelebt. Ich glaube, es sollte im 21. Jahrhundert so sein, dass jeder und jede Platz haben sollte.

Generationendialog

Ein besonderes Anliegen von mir ist, dass es einen Generationendialog geben sollte. Die Jugend kann von den älteren lernen, aber auch umgekehrt. Wir müssen uns dessen bewusst werden, dass nur ein Miteinander der Generationen zum Erfolg führen kann.

Bildung

Zusammenarbeit über die Parteigrenzen hinweg, wäre für mich ebenfalls sehr wichtig. Dies spiegelt sich vor allem in der Bildungspolitik wider. Die Lehrerinnen und Lehrer arbeiten zum Wohle des Kindes und sollten nicht zu „Versuchskaninchen“ werden. Warum es immer noch nicht möglich ist die Schule zu entpolitisieren ist mir nicht klar. Ein „Masterplan-Bildung“ der von allen im Parlament vertretenen Parteien ausgearbeitet, umgesetzt und für 10-15 Jahre gelten soll (egal wer in der Regierung ist) wäre da meines Erachtens ein guter Anfang.

Ich wünsche euch/Ihnen allen einen schönen und sonnigen Frühling.

OV Geri Wiener



Misha Hollaus
Chef Redakteurin
der Kitz

Unterstützen Sie bitte die KITZ

Wir haben uns erlaubt in dieser KITZ wieder einen Erlagschein beizulegen, und bitten um Ihre Unterstützung für unsere Ortsparteizeitung. Mit der 116. Ausgabe der KITZ sind wir kontinuierlich in Ihrem Haushalt präsent und berichten viermal im Jahr aus dem aktuellen Ortsgeschehen, aus der Gemeindestube und von unserer Gemeinde- und Parteiarbeit.

Die Zeitung kostet nicht nur viel ehrenamtliche Arbeit, sondern auch einen hohen Druckbeitrag. Viele Stunden werden für die Planung und Erstellung sowie für das Layout der KITZ benötigt, bis sie der Druckerei übergeben werden kann. Um die KITZ versandfertig zu machen, für die Haushalte oder per Post für unsere „Auslandskapruner“, vergeht nochmals Zeit.

Ein großes Dankeschön geht an unsere Inserenten, die mit ihren Einschaltungen einen großen Druckanteil der KITZ finanzieren.

Es würde uns sehr freuen, wenn Sie einen Betrag Ihres Ermessens an unser Zeitungskonto überweisen würden.

Das KITZ Redaktionsteam bedankt sich jetzt schon für Ihre Großzügigkeit und wir werden uns weiterhin für eine lesenswerte KITZ bemühen.

*Ihre Chefredakteurin
Misha Hollaus*

SEITEN DES BÜRGERMEISTERS



Bürgermeister Manfred Gafner

Liebe Kaprunerinnen und liebe Kapruner!

Wir gehen spannenden Zeiten entgegen, in denen es gilt, für unsere kommenden Generationen die wichtigen und richtigen Schritte zu setzen. Der Tourismus ist der wichtigste Wirtschaftsmotor in Kaprun, den gilt es, langfristig zu stärken. Die Entwicklung der Nächtigungsziffern in der laufenden Wintersaison gibt uns Grund zu Optimismus.

Nächtigungsplus im Tourismus

Unser Tourismus hat in dieser Wintersaison einen hervorragenden Start hingelegt. Trotz ungünstigen Schneesverhältnissen in den Tallagen konnte von November bis Februar ein Plus von 55.251 Nächtigungen, das ist eine Steigerung von 13,4 % erzielt werden. Im Februar 2015 erzielten wir mit 131.709 Nächtigungen das beste Ergebnis seit Bestehen unserer Aufzeichnungen. Herzliche Gratulation unseren Touristiken.

Rekordergebnis für die Gletscherbahnen Kaprun AG

Die Gletscherbahnen Kaprun AG haben in der vergangenen Saison das beste Ergebnis der Unternehmensgeschichte erzielt. Im Sommer und Winter wurden 972.412 Besucher gezählt, davon waren 790.170 Wintersportler. Der Erlös des Geschäftsjahres 2013/14 betrug über 30 Millionen EUR.

Skigebietsstudie in Auftrag gegeben

Die Einstellung der Seilbahn Maiskogel Ende November 2014 hat den Tourismusverband und die Gemeinde Kaprun veranlasst, unsere beiden Skigebiete in Hinsicht einer optimalen zukünftigen Entwicklung untersuchen zu lassen.

Das Innsbrucker Ingenieurbüro ILV untersucht seit Jahresbeginn 2015 unsere beiden Skigebiete und hat den Auftrag, für eine zukünftige Skigebietsverbindung Varianten zu überprüfen. Dabei findet auch die räumliche Entwicklung, die Verkehrsentwicklung und die Machbarkeit eine besondere Bewertung und Berücksichtigung.

Mit einem Ergebnis bis Ende April 2015 wird gerechnet. Nach einem entsprechenden Diskussionsprozess gilt es rasch Entscheidungen für unsere touristische Weiterentwicklung zu fällen.

Als teilweisen Ersatz für die eingestellte Seilbahn Maiskogel wird es in den Sommermonaten einen Shuttlebus im Stundentakt auf unser beliebtes Wandergebiet, den Maiskogel, geben.



Projektvisualisierung „Orgler Bau“

Neubau Aparthotel Orgler

Auf einer der wichtigsten Zentralplätze in Kaprun, im Bereich des derzeitigen Hotel Orgler, entsteht ein neues Aparthotel mit 220 Betten. Der bestehende Baukomplex Hotel Orgler, Landhaus Pregonzer und Weißes Rössl wird zur Gänze geschliffen. Es entsteht ein ins Ortsbild passender, gefälliger Gebäudekomplex mit Tiefgarage, Restaurant, Wellnessbereich, Geschäften und Gastgarten. Die Straßenführung im Bereich Schlossstraße und Altstraße wird durch Verbreiterungen verbessert. Im Zuge der Umbauarbeiten wird es zu geringfügigen Verkehrsbehinderungen kommen, wir bitten die Bevölkerung um Verständnis.

Klares Zeichen für unsere Jugend gesetzt

Mit der Eröffnung unseres neuen Jugendtreffs in den alten Postamtsräumlichkeiten hat die Gemeinde ein klares Signal für unsere Jugend gesetzt. Unter professioneller Betreuung erhalten hier Jugendliche die Möglichkeit ihre Freizeit sinnvoll zu gestalten. Bei der Eröffnung waren über 100 Jugendliche anwesend, die damit die Wichtigkeit der neuen Einrichtung unterstrichen.

Seniorentreff

erweitert und saniert

Der seit Jahrzehnten sehr beliebte und gut besuchte Seniorentreff im Amtshaus war in die Jahre gekommen und zu klein geworden. Somit war es an der Zeit, die Räumlichkeiten zu erweitern und neu einzurichten. Diese Umbauarbeiten wurden nun abgeschlossen und wir wünschen unseren Senioren weiterhin schöne gemeinsame Stunden in ihrem Treff.

Verdiente Kaprunerinnen und Kapruner geehrt

Anlässlich einer kleinen Feier im Rahmen einer Sondersitzung der Gemeindevertretung, konnten wir 4 Kaprunerinnen und Kapruner für ihre Verdienste um unseren Ort würdigen. Wir gratulieren Ing. Helmut Kleon, Dr. Karl Watschinger d.Ä., Dr. Franz Berghold und Lore Arthofer zu ihren Auszeichnungen und danken ihnen besonderes für ihren Einsatz in unserer Gemeinschaft.

Kaprun aus Sicht der Künstler

Zum Abschluss seiner erfolgreichen Tätigkeit beim Verein zur Schaffung spezieller Fremdenverkehrseinrichtungen hat der scheidende Obmann, Ing. Helmut Kleon mit seinem Team, noch eine hochwertige Ausstellung

zum Thema „Kaprun aus Sicht der Künstler“ organisiert. Mit Unterstützung von Sepp Forcher startet am 10. April 2015 eine sehenswerte Ausstellung von berühmten Gemälden. Mit dieser Sonderausstellung beendet Helmut Kleon seine Obmannschaft beim Kapruner „Klamm- und Museumsverein“ und legt die Führung in die jüngeren Hände von Hans Jäger. Ich danke Helmut Kleon für seinen besonderen Einsatz und wünsche seinem Nachfolger viel Erfolg bei der neuen Aufgabe.

125 Jahre Freiwillige Feuerwehr Kaprun

Mit einem kleinen Festakt auf der Burg Kaprun begeht unsere Freiwillige Feuerwehr Kaprun ihr 125-jähriges Bestandsjubiläum. Ich bedanke mich für den jahrhundertelangen selbstlosen Einsatz unserer Feuerwehrmänner und bitte unsere Kapruner Bevölkerung beim Festakt am Sonntag, 26. April auf der Burg Kaprun durch ihre Anwesenheit ein sichtbares Zeichen für „unsere Feuerwehr“ zu setzen.

Für den bevorstehenden Sommer wünsche ich uns allen weiterhin viel Erfolg und auch ein wenig Zeit unsere Erfolge zu feiern,

*Ihr Bürgermeister
Manfred Gabner*



INFORMIERT

BÜRGERSERVICE der SPÖ Pinzgau

Kostenlose Rechtsberatung
(Mietrecht, Erbrecht, Ehe-
recht, Schadenersatz.)
jeden ersten Samstag im Mo-
nat von 9.00 bis 12.00 Uhr
Bezirkssekretariat der SPÖ-
Pinzgau (Kreuzgasse 16, 5700
Zell am See)

Um telefonische Terminver-
einbarung wird gebeten unter:
0662/424500-700

Beratung zu Pensionsfragen
Heinz Wiesmayr,
Pensionistenverband Pinzgau
0662/424500-702

Böden • Vorhänge
Tapeten • Gardenschürze
Polsterung usw.

Raumausstatter
Josef Lager

Schulstraße 1 • 5751 Malshofen
Tel: 06642 / 68109
Mobil: 0664 / 1113979
Fax: 06642 / 68100-4
E-Mail: j.lager@speed.at

Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz: Medieninhaber: Sozialdemokratische Partei Österreichs, Ortsorganisation Kaprun; Kitz erscheint vierteljährlich. Grundlage der Berichterstattung ist das Parteiprogramm der SPÖ. Redaktionsteam: Manfred Gabner, Ulli Funz, Heinz Wiesmayr, Ing. Helmut Kleon, Peter Lederer, Hans Jäger, Antonia Jannach-Schützinger, Alex Zotter, Misha Hollaus, Dieter Weiß, Josef Heinrich, Hans Peter Obwaller, Gerald Wiener, Susanne Karlsböck, Ingo Steiner, Evelin Reiter, Anja Zagar, Irene Remesperger, Carina Foidl, Alexandra Göd, Domenik David, Ing. Norbert Karlsböck. Redaktion: Misha Hollaus - Berglandstraße 17 - A-5710 Kaprun - 0676 5653012 - E-Mail: misha.hollaus@sbg.at. Layout & Grafik: pinzweb.at GmbH & Co KG - E-Mail: stefan.hollaus@pinzweb.at // Fotos: SPÖ Kaprun, Reifmüller Franz // Inserate: Hans Jäger - E-Mail: Jaeger-metallbau@kaprun.at - 0664 2409671. Versand: Sepp Heinrich - E-Mail: heinrich@sbg.at // Druckumsetzung: Druckerei Weitgasser Kaprun. Zeitungskontonummer: 01017052 bei der Raiba Kaprun - BLZ 35112 - IBAN: AT023511200001017052 - BIC: RVSAAT2S112

Website: www.spoe-kaprun.at - Online KITZ download - www.facebook.com/spoekaprun



Ulli Punz
Gemeinderätin
Fraktionsobfrau
der SPÖ Kaprun

Neubau des Kindergartens

Der Neubau des Kindergartens schreitet zügig voran. Davon konnten sich einige Kindergartenkinder bei einer Baustellenbesichtigung überzeugen.

Der Neubau des Kindergartens ist das größte Gemeindeprojekt im Jahr 2015, mit einer Gesamtinvestition von 2,5 Mio.Euro, ohne Einrichtung. Aber es geht hier um weit mehr als nur ein Gebäude zu errichten. Durch den Neubau wird nicht nur die Qualität der Kinderbetreu-



ung sicher gestellt, es entsteht ein Ort der allen modernen Anforderungen gerecht wird. Ein Ort zum Spielen, Lernen und Wohlfühlen. acht zusätzliche Plätze für unter 3jährige werden ab Herbst 2015 zur Verfügung stehen.

Damit unterstützt die Gemeinde Kaprun die Eltern und macht es leichter, Beruf und Familie in Einklang zu bringen. Eine zukunftsorientierte Einrichtung für unsere Kapruner Kinder.

GR Ulrike Punz

20% Eröffnungstage für Genießer

Aktionszeitraum bis: 15.04.2015

- Küchen der Marke
- ital. Designgranite
- Einbaugeräte z.B.:



- Wohn- und Polstermöbel vieler Hersteller!



WE ARE OPEN

Wohnen by Wagner feierte ein rauschendes Opening und konnte die Gäste mit dem Ideenreichtum für Innenarchitektur begeistern. Ab sofort gibt es viele gute Gründe, warum auch Sie uns im neuen Wohnstudio besuchen sollten.



Wohnen by Wagner GmbH
Nocerasstraße 15, 5710 Kaprun, Austria
T: +43(0)6547 700 11, F: +43(0)6547 700 111
office@wbyw.at, www.WohnenbyWagner.at

*„Daher
das Leben
genießen!“*



Wohnen by Wagner
innenarchitektur : ideenreich



Hans Jäger

Gemeinderat

Rotwildprojekt im Kapruner Tal



Im Rahmen eines Forschungsprojektes in Kooperation zwischen der Universität für Bodenkultur Wien, der Veterinärmedizinischen Universität Wien, Gletscherbahnen Kaprun AG und Gutsverwaltung Fischhorn GmbH & Co KG werden insgesamt 20 Stück Rotwild mit modernen Telemetrie-Sendern ausgestattet.

Ziel des Projektes ist es, mehr über die Raumnutzung des Rotwildes, insbesondere nach Windwurfereignissen, zu erfahren. Um die Tiere orten zu können, werden GPS-Senderhalsbänder verwendet. Außerdem werden Schlucksonden eingesetzt, welche im Pansen der Stücke verbleiben und den Stoffwechsel des Wildes messen. Nach etwa 2 Jahren lösen sich die Halsbandsender automatisch von den Tieren. Die Stücke sind auf Grund der farbigen Halsbänder gut zu erkennen. Außerdem wurden sie mit gut sichtbaren Ohrmarken versehen. Über den Verlauf bzw. die Erkenntnisse aus diesem Projekt werde ich Sie laufend informieren.

GR Hans Jäger

Neues aus dem Gemeindebetriebeausschuss

Neupflanzungen Bäume

Ein sehr großes Anliegen in der Gemeinde sind mir die Bäume. Wir haben uns im Ausschuss entschlossen, einiges an Neupflanzungen im Frühjahr 2015 durchzuführen. Auch wurde ein Baumschnittkurs für die Bauhofmitarbeiter durch die Österreichischen Bundesforste beschlossen, um unsere Bäume in richtige und optisch ansehnliche Form zu bringen.

Feuerwehrhaus

Fenstertausch

Nach der Sanierung des in die Jahre gekommenen Turmdaches beginnt die zweite Bauetappe und es werden die ersten Teile der alten Fenster getauscht. Die Feuerwehr feiert Ende April ihr 125jähriges Bestehen und ich wünsche der ganzen Mannschaft ein herzliches „Glück auf“.

GR Hans Jäger

Grünschnittcontainer Neu

Da der Bedarf sehr groß ist die Grünschnittabfälle nicht nur zu den Öffnungszeiten des Recyclinghofes entsorgen zu können, haben wir uns entschieden bzw. auf die Suche eines geeigneten Standortes für einen Grünschnittcontainer gemacht.

Als optimaler Aufstellungsort hat sich die Fläche südlich der Schulsporthalle dargestellt. Ein ungehindertes Zu- und Abfahren ist hier

möglich. Dieser Standort wurde auch gewählt, um Fehlwürfe von Restmüll zu minimieren. Es wurde eine befahrbare Rampe errichtet, um das Entleeren aus den Fahrzeugen zu erleichtern. Noch im Frühjahr soll der Container aufgestellt werden und für die Gemeindebürger zur Verfügung stehen. Ab wann die neue Grünschnittentsorgung möglich ist, wird noch bekannt gegeben.

GR Hans Jäger

NEUMAIR

Shoppern ♥ im Zentrum

IHR EINKAUFSCENTER IN KAPRUN

ADEG

Neumair STOP

INTERSPORT Rent

A

PURESTYLE
DER FOLIE

Grassher

ES-ALPEN
GUGLBERGER



Irene
Remesperger

Gemeindevorteilerin

Am 14. Juni 2015 startet Kaprun mit einem Gesundheitstag zum Auftakt als 38. Salzburger „Gesunde Gemeinde“ durch. Ein Tag der uns Kaprunerinnen und Kaprunern das regionale Angebot rund um körperliches und seelisches Wohlbefinden näher bringt.

Dem einstimmigen Gemeindevortretungsbeschluss und der durch AVOS (Arbeitskreis für Vorsorge- und Medizin Salzburg) durchgeführten Befragung zu Gesundheitsthemen in der Bevölkerung Kaprun folgte die Bildung eines Arbeitskreises. Gestützt auf die Auswertung des Umfragekataloges haben wir uns entschieden, einen Gesundheitstag für alle Einwohner Kaprun als Auftaktveranstaltung zu organisieren. Mit Feuereifer und Begeisterung arbeiten wir daran, einen interessanten, informativen und auch aktiven Tag zu gestalten, der das Bewusstsein für ein gesundes Leben stärkt. An vielen Stationen wird es möglich sein sich zu informieren bzw. Neues auszuprobieren. Neben den klassischen Untersuchungen einer Gesundheitsstraße, wie Blutdruck- oder Zuckermessungen, neben Informationen zu Therapie und Pflege oder psychischer Gesundheit gibt es viel Wissenswertes über Erste Hilfe, Sprachtraining, oder Leben mit beeinträchtigten Sinnen zu erfahren. Es werden sich allerdings nicht nur „gesunde“ Anbieter an diesem Tag präsentieren. Einige Kapruner Vereine nehmen aktiv an der Veranstaltung teil, so ist z.B. an diesem Tag die Kletterhalle für

„Gesunde Gemeinde“ Kaprun



Arbeitskreistreffen „Gesunde Gemeinde“

jedermann offen. Wiederum andere zeigen ihr Können bei Auftritten und laden zum Mitmachen ein, oder informieren über ihr Programm. Die Bibliothek gestaltet gemeinsam mit dem Kindergarten ein unterhaltsames Programm für unsere Kinder, Feuerwehr und Rettung sind mit dabei. Natürlich wird

auch die gesunde regionale Ernährung nicht zu kurz kommen.

Wir freuen uns, viele interessierte Besucher am 14. Juni 2015 von 10 Uhr bis 16 Uhr in der Sporthalle und Schulsporthalle beim Startschuss zur „Gesunden Gemeinde“ Kaprun begrüßen zu dürfen.

GV Irene Remesperger

45 Jahre Franz Eder Bau Ges.m.b.H
EDER-BAU
 5710 Kaprun, Augasse 14 **seit 1968**

Tel. 06547/8320 · office@eder-bau.com · www.eder-bau.com
AUSFÜHRUNG SÄMTLICHER BAUMEISTERARBEITEN



HANS JÄGER
 METALLBAU KAPRUN

HANS JÄGER | Schlosserei GmbH
 Freiluftstraße 1 | 5710 Kaprun
 Tel. +43 6547/8390 | Fax-DW 16
 email: jaeger-metallbau@kaprun.at
 www.jaeger-metallbau.at

Gedacht, gemacht ...

Neuer Obmann beim VSF Kaprun



GR Hans Jäger folgt Ing. Helmut Kleon nach und führt seit Februar 2015 die Belange

des VSF - Verein zur Schaffung spezieller Fremdenverkehrseinrichtungen in Kaprun - Zell am See. Mit der Sigmund Thun Klamme sowie dem Kaprun Museum, übernimmt Hans Jäger ein großes Aufgabengebiet und sorgt bereits mit neuen Ideen für frischen „Wind“. *GV Misha Hollaus*

KLEON

PIESENDORFER - INSTALLATIONS GMBH

Heizung - Klima - Lüftung - Sanitär
Elektrotechnik

A-6321 Piesendorf, Lothnergrube 32 Tel.: 06549 / 75 88
11500 Kaprun, Zell am See Fax: 06549 / 75 890 0

www.haustechnik-kleon.at

35 JAHRE
GEBÄUDE
TECHNIK
ZUM
Leben



Erd- und Kranarbeiten / Zusatzgeräte für Personenkorb und Greifer

Josef Wallner
Landesstrasse 12
5710 Kaprun

Mobil: 0664/5466822
Fax: 06547/20009

wallner-transporte@sbg.at

NEUERÖFFNUNG



ERICH RIEDLSPERGER

Wirtschaftstreuhänder, Steuerberater, Unternehmensberater



DIPL.-ING. WOLFGANG SITKA

Ziviltechniker, Architekt, Bauplaner

erlauben sich ihre interdisziplinäre Zusammenarbeit in der Form eines

BÜROS FÜR PROJEKTENTWICKLUNG UND RAUMPLANUNG

bekannt zu geben.

Erich Riedlsperger - Tel. +43 6547 8523 - e.riedlsperger@kapruner-wl.com
Dipl.-Ing. Wolfgang Sitka - Tel. +43 6582 70010 - w.sitka@sitka-kaserer.at

Zweiter Bauabschnitt Gletscherjet 3+4

Ab Anfang Mai werden die Bauarbeiten für die neue Bahnachse der Kombibahn „Gletscherjet 3“ (8er-Sessel und 10er Kabine) und der weiterführenden Kabinenbahn „Gletscherjet 4“ (10er Kabine) fortgesetzt. Diese zwei Bahnen und die Versetzung einzelner Schlepplifte bringen eine neue Struktur in das Skigebiet Kitzsteinhorn. Die Baustelle stand allerdings im Winter nicht still. Es wurden bereits Installations- und Innenausbauarbeiten in den Stationen durchgeführt. Alle beteiligten Firmen und die Gletscherbahnen Kaprun AG stehen schon in den Startlöchern und arbeiten an der Feinabstimmung der Terminpläne der einzelnen Baustappen des diesjährigen Sommers, um eine Termingerechte Inbetriebnahme zu gewährleisten. Ab Mitte Oktober, zum Herbst-Skistart, werden die Gäste die neuen Aufstiegshilfen benutzen können, um schnell und komfortable das Gletscherplateau zu erreichen. Für die Arbeiter der Fremdfirmen sowie der GBK Mitarbeiter wird es wieder eine Herausforderung, den zweiten Teil dieses Projektes erfolgreich zum Abschluss zu bringen.

Ingo Steiner



Werkstoffprüfung-Planung-
Kontroll-Ges.m.b.H.

STAATLICH
AKKREDITIERTE PRÜF- UND
INSPEKTIONSSTELLE

SICHERHEITSTECHNISCHES
ZENTRUM

BERAUMTE STELLE

53710 Kaprun, Besuchsstraße 9, office@wipk-rauter.at
Tel: ++43 (0)654720080 Fax: ++43 (0)654720080

A-2701 Maria Alm, Ortschaftsstraße 13, info.mariaalm@wipk-rauter.at
Tel: ++43 (0)65442070 Fax: ++43 (0)65442071

http://www.wipk-rauter.at

JOHANN 
rauter KG

Johann Rauter KG
Sanitär,- Heizungs- & Solaranlagen

Schiedstraße 15 | 5710 Kaprun | Österreich
Telefon: 065 47 / 8791 | Telefax: 065 47 / 8791-4
j.rauter@kaprun.at | www.installationen-rauter.at



Wohnbau Bergland

baut 31 Mietwohnungen

Im Entalweg errichtet die Wohnbaugesellschaft Bergland drei Häuser mit 31 sozialgeförderten Mietwohnungen. Die Einheiten in der Größe von 50m², 60m², 70m² und 86m² erstrecken sich über drei Geschosse. Alle Wohnungen verfügen über einen Balkon oder einen ebenerdigen Außenbereich. Fertigstellung und Bezug wird im Spätsommer 2015 sein.



ELEKTRO SCHWARZ



- Elektroinstallationen
- Brandmeldeanlagen
- EDV-Netzwerke
- Sicherheitstechnik
- Elektroheizung

06547 / 8082

elektro-schwarz@sbg.at

www.elektro-schwarz.info

5710 Kaprun, Tauern Spa Straße 14

Wohnbau-Genossenschaft Bergland Erfolgsbilanz 2014



Für die Wohnbau-Genossenschaft Bergland steht auch 2015 das Motto „Ihr Zuhause ist unser Auftrag“ im Vordergrund. Nicht auf Gewinn orientiert, fokussiert die bodenständige Genossenschaft auf qualitativ hochwertigen und nachhaltigen Wohnbau zu leistbaren Preisen, vornehmlich umgesetzt mit Partnern aus der Region. Die Wohnbau-Genossenschaft Bergland wird also auch in Zukunft ihre Tätigkeiten in den Dienst zur Schaffung von leistbarem Wohnraum im Land Salzburg stellen.

Bauleistung 2013 & 2014: 144 (2013) & 172 (2014) Wohnungen fertiggestellt und übergeben

Vorausschau 2015-2017: 140 Wohnungen bereits in Bau, weitere 350 in Planung

Mitarbeiterzahl: 48 Angestellte und 180 Hausbesorger (heute)

Verwaltungseinheiten: 12.711, davon 8.804 Wohnungen (Stichtag 31.12.2014)

Mitglieder: mehr als 8.000 Genossenschafter

Baukostenumsatz: rd. 27,5 Mio. EUR (Jahr 2014)

Bilanzsumme: rd. 500 Mio. EUR (Jahr 2014)



Dir. MMag. Dr. Georg Matschnig



Wohnbau-Genossenschaft Bergland | Karl-Vogt-Straße 11 | A-5700 Zell am See
office@bergland-wohnbau.at | www.bergland-wohnbau.at



Übergabe Ehrungen bei einer Festsitzung der Gemeindevertretungssitzung

Im Februar 2015 wurde bei einer Festsitzung der Gemeindevertretung vier Ehrungen vorgenommen. Nicht nur zahlreiche Gäste, Freunde und Familie kamen zu diesem Festakt, sondern auch die Ehrenringträger der Gemeinde Kaprun wohnten den Ehrungen bei.



Lore Arthofer

erhielt das Ehrenzeichen der Gemeinde Kaprun für ihre jahrzehntelange Orgelbegleitung in der Pfarrkirche. 1941 kam sie nach Kaprun und begleitete von 1953 bis 2003 mit ihrem Orgelspiel die Messen. Noch heute spielt die rüstige Dame Orgel im Seniorenhaus Margaretha. Die 96jährige Seniorin wurde von ihrer Familie begleitet und freute sich sehr über die Auszeichnung.

Ing. Helmut Kleon

zog sich nach 25 jähriger Gemeindegarbeit, davon 20 Jahre als Gemeinderat, aus der Amtsstube zurück und war für seine sachliche und kompetente Art bekannt. Als Obmann des Ausschusses Gemeindebetriebe und Sport lag im vor allem die Energieeffizienz und somit die Straßenbeleuchtung am Herzen. Sporthalle, Sportplatz, Schulum-



bau, Hundewiese und viele andere Projekte sind auf Helmut Kleons Weitsicht umgesetzt worden. Die Gemeinde Kaprun verleiht Helmut Kleon den Ehrenbecher der Gemeinde Kaprun.



Dr. Karl Watschinger d.Ä.

ein Arzt, der Tag und Nacht für die Gesundheit der Bevölkerung unterwegs war, so beschreibt Bürgermeister Manfred Gaßner den Mediziner, der in schweren Zeiten zu Kaprun gestanden ist und der Kaprunern immer wieder Mut gemacht hat.

Für seinen unermüdlichen Einsatz in der Unfallprävention wurde er allseits geschätzt. Besonders aber war Dr. Karl Watschinger über Jahrzehnte zu jeder Zeit für die

Menschen erreichbar, ein Arzt der sich immer Zeit für seine Patienten nahm.

Dr. Karl Watschinger erhält den Ehrenbecher der Gemeinde Kaprun, der in seiner Dankesrede besonders stolz hervorhob, dass er sich sehr darüber freut, dass die Praxis von seinem Sohn Karl weitergeführt wird und hoffentlich die Nachfolge weiterhin in der Familie verbleibt.



Univ. Prof. Dr. Franz Berghold

hat sich besonders wissenschaftlich mit der Urlaubs- und Freizeitmedizin sowie Gesundheitstourismus auseinandergesetzt und dafür internationale Anerkennung und Auszeichnungen erhalten. Die Liste seiner medizinischen Tätigkeiten ist lang und unter anderem ist er als Bergrettungsarzt, Alpin- und Höhenmedizin, Sportmediziner bekannt.

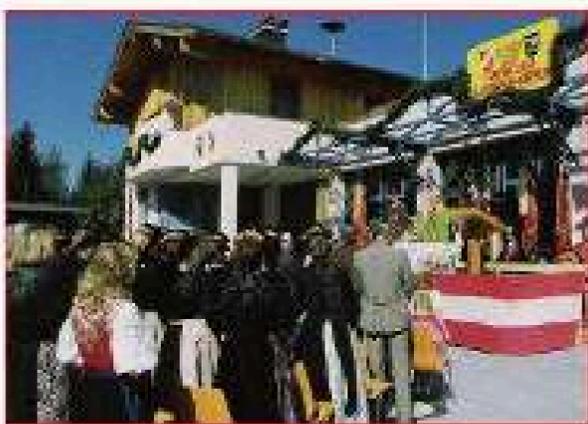
Dr. Berghold war 36 Jahre als praktischer Arzt und Schularzt in Kaprun tätig. Der Allgemeinmediziner erhält den Ehrenbecher der Gemeinde Kaprun, der seine Entscheidung in Kaprun Wurzeln zu schlagen nie bereut hat. Als Nachfolge übernahm mit Jahresanfang Dr. Claudia Griessner die Praxis. *GV Misha Hollaus*

125 Jahre Freiwillige Feuerwehr Kaprun



Am Sonntag, den 26. April 2015 feiert die Feuerwehr Kaprun ihr 125-Jahr-Jubiläum im Zuge der Florianifeier.

Im Jahre 1889 taten etliche Männer von Kaprun zusammen, um bei Brandfällen geschlossen das Feuer zu bekämpfen. Diese Gruppe hatte aber noch keine Vereinsstatuten. Vom Pfarramt Kaprun wurde damals dieser Löschmannschaft eine Kastenspritze als erstes Löschgerät übergeben, welches seit dem Jahr 1875 im Pfarramt stand und zum



Schutze der Kirche und Kirchengebäuden dienen sollte.

1890 wurde die Freiwillige Feuerwehr Kaprun offiziell gegründet. Als Gründungsgeschenk erhielt die Wehr von der Gemeinde und verschiedenen Spendern eine Kraus-Handdruckpumpe (zweispännig) mit Schlauchmaterial. 1896 wurde aus Mitteln der Gemeinde Kaprun und des Fürsten Lichtenstein gemeinsam mit dem Gemeindehaus eine Zeugstätte errichtet, welche bis 1955 fast unverändert der Feuerwehr zur Verfügung stand.

1955 wurde von der Gemeinde Kaprun der Feuerwehr die neue Zeugstätte übergeben und als „Geburtstagsgeschenk“ zum 60-Jahr-Jubiläum ein Rosenbauer-Tanklöschwagen auf Opel-Blitz Fahrgestell (Allradantrieb).

In den Jahren zwischen 1971 und 1989 wurden zwei Tanklöschfahrzeuge sowie ein Kleinlöschfahrzeug gekauft. Im Jahre 1989 wurde von der Gemeinde die finanzielle Zusicherung für den Neubau eines Feuerwehrhauses angekündigt. Nach eingehender Planung konnte am 26. Juni 1990 der Spatenstich durchgeführt werden. Die Eröffnung des neuen Heimes erfolgte anlässlich der 100-Jahr-Feier der Freiwilligen Feuerwehr Kaprun am 1. September 1991.

1995 kaufte die Feuerwehr Kaprun ein Mannschaftstransportfahrzeug – Allrad der Marke Ford Maverick an. In den darauf folgenden Jahren wurden die beiden Tanklöschfahrzeuge sowie das Kleinfahrzeug ausgetauscht.

Alt Ortsfeuerwehrkommandant Peter Buchner stand 2012 nach 20



MAB Architektur
Projektmanagement

A - 5710 Kaprun
Krapfstraße 1
Tel. +43 (0)6547 8797
www.mab.at
office@maab.at



Architektur | Projektmanagement | Generalunternehmer | Bauträger



Jahren nicht mehr zur Wiederwahl bereit. Die aktiven Feuerwehrmitglieder wählten Gerhard Lederer zu ihrem neuen Ortsfeuerwehrkommandanten. Das bisherige Kommandofahrzeug, ein Ford Maverick, welcher seit 1995 im Dienst stand, konnten die stetig steigenden Anforderungen des modernen Feuerwehrwesens nicht mehr erfüllen. Aus diesem Grund wurde 2014, nach reiflicher Überlegung sowie Besichtigungen, ein BMW X3 als neues Kommandofahrzeug bestellt. Im Zuge des 125-Jahr-Jubiläums am 26. April 2015 wird die offizielle Fahrzeugweihe stattfinden. Die Feuerwehr Kaprun verfügt nun über einen der modernsten Fuhrpark im Pinzgau, dies ist natürlich auch nur dank der hervorragenden Zusammenarbeit mit der gesamten Gemeindevertretung sowie dem Bürgermeister möglich. Derzeit verfügt die Freiwillige Feuerwehr Kaprun über 73 Mitglieder, die sich unterteilen in aktive und nicht aktive. Zwischen 3000 und 5000 Stunden werden jährlich durch die Feuerwehrmänner ehrenamtlich aufgebracht, zur Sicherheit der Kapruner Bevölkerung sowie Gästen. Feuerwehrmitglied kann man ab 15 Jahren werden.

Domenik David

M&S

Gebäudetechnik

SANITÄR/HEIZUNG/KLIMA/SCHWIMMBAD/ELEKTRO
5710 Kaprun + Pichlhofstraße 8 + Tel: 06547/20135



Gut Edelweiß

Restaurant • Café • Bar

- ☞ bodenständige Küche
- ☞ hausgemachte Mehlspeisen
- ☞ Fondue und Ripperl Essen
- ☞ wunderschöne Panoramaterrasse mit Grillabenden
- ☞ geeignete Restauration für diverse Feierlichkeiten (Geburtstage, Weihnachtsfeiern, ...)

Gemüßen Sie im Restaurant an unserem Kachelofen, Erlesenes aus Küche und Keller, wie zum Beispiel Fischspezialitäten aus dem Zeller See und dazu ein herrliches Glas Wein.

Unsere Reiterstube eignet sich ideal für kleine Seminare sowie Feierlichkeiten jeder Art.

Lassen Sie sich auf unserer Panoramaterrasse vom Blick auf das Kitzsteinhorn und dem herrlichen Duft unseres Kräutergartenes verzaubern.

Von Knuspern aus der bodenständigen Küche unserer Region bis zu Meerfrüchten aus der unzeitlichen Küche - da ist für Jedermann etwas dabei!

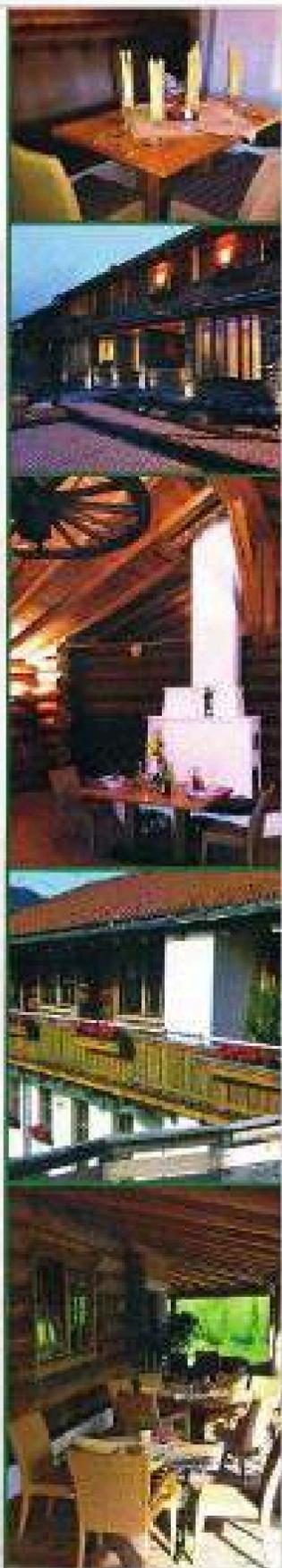
Auf Vorbestellung servieren wir Ihnen gerne Fondue, Bauerripperl und Schweinebacon.

Unsere Küche ist von 11.00 bis 22.00 Uhr geöffnet!

Auf Ihren Besuch auf Gut Edelweiß freuen sich

Gudrun & Heinz

Gudrun Egger & Heinrich Edermayr • Schützenstraße 75 • 5710 Kaprun • Tel. +43 06547 20 135
info@gut-edelweiss.at • www.gut-edelweiss.at





Alois Eder

OA Mitglied

Die Gletscherbahnen Kaprun blicken auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2013/2014 zurück und sehen ihren konsequenten Weg der Anpassung an Veränderungen von Klima, Gletscher und Nachfrage klar bestätigt: Mehr als 940.000 Gäste haben das Kitzsteinhorn zwischen 1. Oktober 2013 und 30. September 2014 besucht und für einen Besucherzuwachs um 14 Prozent gegenüber dem Vorjahr gesorgt.

Mit Erlösen von 33,6 Millionen Euro konnte das Unternehmen ein Plus von 18 Prozent im Vergleich zu 2012/2013 erwirtschaften. 10,7 Millionen Euro haben die Gletscherbahnen Kaprun 2013/2014 investiert – den Löwenanteil davon in den Bau der neuen Bahnen-Achse „Gletscherjet 3+4“, die im Herbst 2015 in Betrieb geht.

Erfolgreicher Sommer

Trotz langer Schlechtwetterphasen und überdurchschnittlich vieler Regentage konnten die Gletscherbahnen Kaprun mit über 150.000 Gästen von Juni bis einschließlich September 2014 an den außerordentlich guten Erfolg der Sommersaison 2013 nahezu nahtlos anschließen. „Unser einzigartiges Sommerangebot mit der Gipfelwelt 3000 und der Ice Arena begeistert österreichische und internationale Gäste gleichermaßen“, freut sich Karlsböck. 2014 verzeichnet das Kitzsteinhorn den frequenzstärksten August in der Unternehmensgeschichte.

Mehr als 940.000 Gäste am Kitzsteinhorn



Arbeitgeber für 219 MitarbeiterInnen

Die Gletscherbahnen Kaprun sind nicht nur ein zentraler Wirtschaftsmotor für die gesamte Region sondern auch ein wichtiger Arbeitgeber. Im Jahresschnitt beschäftigt das Unternehmen 219 MitarbeiterInnen. Neben 3 Seilbahntechniker-Lehrlingen bilden die Gletscherbahnen seit Sommer 2014 eine Gastronomiefachfrau in der Kitzsteinhorn-Gastronomie aus.

Gletscher beweist sich als Schneegarant

In das laufende Geschäftsjahr 2014/2015 sind die Gletscherbahnen Kaprun vielversprechend ge-

startet. Dank der Höhenlage des Gletscherskigebietes und intensiver Beschneigung konnte die Skisaison am 3. Oktober erfolgreich beginnen und das Kitzsteinhorn bis Weihnachten Skierlebnis im Bundesland Salzburg garantieren. „Gerade der November und Dezember 2014 haben wieder einmal gezeigt, wie enorm wichtig der Gletscher und die Höhenlage des Kitzsteinhorns für den heimischen Tourismus sind“, so Karlsböck.

Für das Geschäftsjahr 2014/2015 hat das Unternehmen ein Investitionspaket in Höhe von 16,7 Mio. Euro geschnürt. Der bestimmende Investitionsschwerpunkt ist auch in diesem Jahr das Projekt „Gletscherjet 3-4“.

ELKE MOREAU
FOTOGRAFIE



Tauern Spä Straße 14 www.moreau-fotografie.at 059978 157402

„Die Araber kommen nach Kaprun“



Mit diesem, gerade für unsere Urlaubsregion sehr aussagekräftigen Titel und Stück, startet die Kitzstoabühne Kaprun in die neue Spielsaison.

Nachdem die Probenarbeiten im pfarrlichen Meixnerhaus fast abgeschlossen sind, übersiedelt die Truppe rund um die Regisseure Monika Hartl und Hermann Breitfuß, sowie Obfrau Barbara Rainer ins JÜFA – wo dann auch mit der Premiere am 10. April 2015, an drei Wochenenden die Aufführungen beginnen. Das Stück wurde ursprünglich für einen bayrischen Ort von Tobias Siebert, bekannt als Autor der Fernsehserien „Der Bulle von Tölz“ und „Dahoam is dahoam“ geschrieben. Hermann Breitfuß von der Kitzstoabühne hat sein ganzes Theaterherz in dieses Stück gesteckt und es auf Kapruner Verhältnisse umgeschrieben und das aufwendige Bühnenbild geplant und umgesetzt.

Zum Inhalt

Max und Ludwig Heitinger (Neffe



und Onkel) hegen Liebespläne mit der Wirtin und Tochter des Dorfwirtes. Diese werden jedoch jäh von Dr. Knoll, Klinikbesitzer und dessen studierenden Sohn Richard unterbrochen. Dr. Knoll will zahlungskräftige Medizintouristen aus der arabischen Welt ins beschauliche Kaprun locken. Das Vorhaben findet allgemein großen Anklang, denn aktuell reicht das Geld im Gemeindegeldbeutel noch nicht einmal für einen Radelständer. Mehr wird noch nicht verraten – einfach zu den Vorführungen ins JÜFA kommen und mitlachen.

Mit Carina Rainer (bisher Maske und Frisur), Katharina Nindl, Tanja Heugenhauser und Raimund Breitfuß sowie Wiedereinsteiger Otto Steiner wurde die Gruppe heuer um fünf motivierte Mitspieler erweitert. Weiters wirken mit: Georg Hofer, Gerhard Hetz, Maria Steger, Birgit Sporer, Hermann Breitfuß, Gerald Wiener, Barbara Rainer und als „Flüsterdame“ Martina Schneider. Regie führt Monika Hartl. Musikalisch wird die Gruppe von Walter Sommerer und Rudi Steger unterstützt.

Obfrau Barbara Rainer

RESTAURANT & BAR
Tel.: 06547/8663
Tägl. ab 17:00 Uhr
www.kitschundbitter.at

Tel.: 0664/4091349
DRINKS & DINNER
ab 17:00 Uhr

www.elto.at

Beratung Projektierung Installation

ELTO

Peter OBERHOLLENZER

Elektrotechnik GmbH.

5672 Fusch, Glocknerstr. Z 122
5710 Kaprun, Schloßstraße 25
☎ 06547/7077 Fax: 06547/7077-4
E-Mail: office@elto.at

HOTLINE
0676/841484400

TV-Sat-Anlagen Verkauf Service

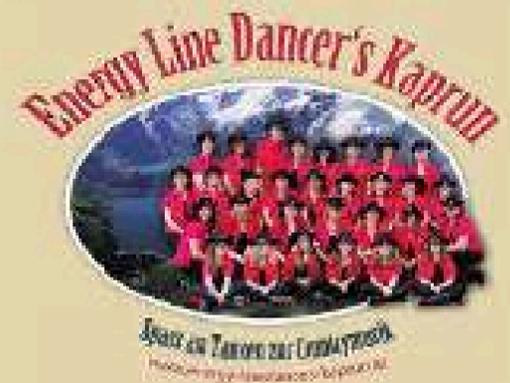
Neu – Einheimischen Eintritt für KaprunerInnen

Unsere Kaprunerinnen und Kaprunern möchte der Burgverein Kaprun gerne den Burgfestbesuch mit einem Eintrittszuckerl „versüßen“.

Voraussetzung ist ein gültiger Kapruner Einheimischen Ausweis, vorzuweisen an der Kassa: Damit beträgt der Tageseintritt für Kaprunerinnen und Kapruner € 6,00 und der Abendeintritt zum Spectaculum im Burghof und zum Konzert mit Paddy Murphy im Rittersaal NUR € 16,00 (inklusive Sonntag Burgfesttag frei). Kapruner Kinder und Jugendliche mit Kapruner Einheimischen Ausweis bis 15 Jahren frei.



Jubel, das ist doch einen Burgfest Besuch wert!



Einladung zum 3. Line-dance-Event der Energy Line Dancer's Kaprun „Country, Rock & Energy“

Samstag, 18. April 2015,
Beginn: 18.30 Uhr
Im Gebäude der Firma Verbund Hydro Power Kaprun
Live Musik mit Maud Lerch



Kapruner Hexenschuss Kriminalroman

Lesung der Autorin – Michaela Höfelsauer

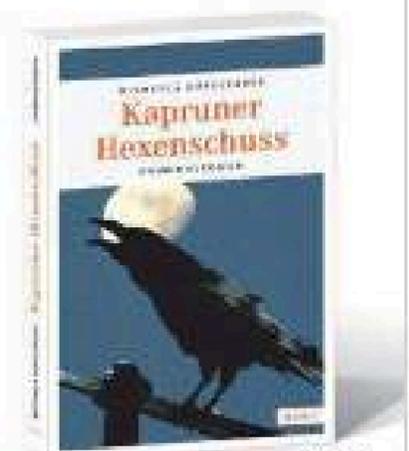
Aberglaube, Mord und Hexerei – Der Pinzgau steht Kopf

Mit »Kapruner Hexenschuss« ist Michaela Höfelsauer aus Lend ein humorvoller und gleichermaßen spannender Kriminalroman gelungen. Bereits der Auftakt der Geschichte, der von einem alten Schriftstück erzählt, macht den Leser neugierig. Der Autorin gelingt die Balance zwischen Nervenkitzel und Witz perfekt. Die Figuren sind mit menschlichen Schwächen ausgezeichnet, was sie äußerst sympathisch macht. Das fiktive Dorf Lember und die reale Gemeinde Kaprun mit ihrer Burg bilden die Krimikulisse und der Leser erfährt vieles über die Struktur der ländlichen Umgebung sowie das alltägliche Leben im Pinzgau.

Freuen Sie sich auf die Premierenlesung in der Walpurgisnacht mit viel Mystik.

Donnerstag, 30. April 15
Beginn: 19.00 Uhr Burg Kaprun
EINTRITT FREI
Dunkle Kleidung erwünscht.
Veranstaltung findet im Burghof und im Rittersaal statt

**Ab 10.4. ist das Buch im
"Der Buchladen Susi Riedlsperger"
in Kaprun erhältlich.**
Tel.: 06547 / 20471
Montag – Freitag 14.30 bis 18.30 Uhr
www.der-buchladen.at



€ 11,30

Neues aus dem Kaprun Museum

Am 12.04.2015 öffnet unsere neue Sonderausstellung „Kaprun und die Künstler“.

Machen Sie mit uns einen kleinen Streifzug durch Kaprun und die Kunst. Bereits im 19. Jh. zog es bekannte Maler wie E.T. Compton in unsere Region. Diese Bilder weckten das Interesse an Kaprun. Aber auch der Kraftwerksbau war ein großes Thema für Kunstschaffende. Heute verbindet man Kunst und Kaprun auch mit namhaften Kapruner Künstlern wie Anton Thuschwaldner und Wolfgang Wiesinger. Durch die Ausstellung begleitet Sie ein kleiner Film, der eigens mit Sepp Forcher gedreht wurde.

Tag der Salzburg Museen

Am 17.05.2015 findet wieder der „Tag der Salzburg Museen statt“. Bei freiem Eintritt gibt es von 10:00 – 18:00 Uhr ein Sonderprogramm

u.a. Brotbacken im alten Backofen mit der Bäckerei Gugglberger und der Eröffnung unserer neuen Dauerausstellung im „Troadkasten“, die der bäuerlichen Wohnkultur gewidmet wird.

Burg Kaprun und Kaprun Museum

Zwei der schönsten Plätze Kaprun rücken nun endlich „näher zusammen“.

Besucher der Burgführung bzw. des Kaprun Museums erhalten zukünftig beim anderen kulturellen Highlight eine Ermäßigung auf den Eintrittspreis.

Unsere Öffnungszeiten:

MI + FR: 10:00 – 12:00 Uhr

SO: 15:00 – 18:00 Uhr

Für Gruppen nach Voranmeldung jederzeit gerne geöffnet.

Kontakt:

www.kaprunmuseum.at

kaprunmuseum@kaprun.at

+43 (0) 0664 9316228



Hans-Peter
Obwaller

Gemeindevorsteher

Bereits zum 9ten Mal fand heuer der internationale Maiskogelfanlauf in Kaprun statt. Dass dieses Rennen mittlerweile zu einer festen Größe der Salzburger Skibewerbe geworden ist, zeigt die Teilnahme des ehemaligen Skirennläufers und Publikumsmagneten Rainer Schönfelder. Neben ihm gingen u.a. Ernst Riedlsperger, Ingrid Stöckl, Sebastian Vitzthum sowie 265 weitere Läufer aller Altersklassen an den Start. Der Masse an Startern und der Beliebtheitsgrad des Rennens, ermöglichte es dem HFC ASKÖ Auhof Kaprun, dieses Jahr eine Spende von 5.000 € an die Kinderkrebshilfe Salzburg, vertreten durch Heide Janik, zu übergeben. Ein Team der Abschlussklasse HAK Zell am See hatte sich dieses Event als Projekt auserkoren. Die Schüler hatten sich intensiv an den Vorbereitungen beteiligt und waren überrascht welche organisatorische

Maiskogelfanlauf ging reibungslos über die Bühne

und logistische Arbeit hinter einem solchen Event steckt. Die viele Arbeit werde aber durch die positive Resonanz der Teilnehmer und die Gewissheit etwas für einen guten Zweck getan zu haben entschädigt. Der Obmann Hans Köhlbichler bedankte sich bei den Schülern und betonte einmal mehr, dass ein solches Rennen nur durch die vielen freiwilligen Helfer bewerkstelligt werden könne.

Der Skiclub Bruck konnte sich bereits zum sechsten Mal als teilnehmerstärkster Verein mit 46 Startern über die Maiskogelfanlauf-Trophäe aus Holz freuen.

Bei den Damen erzielte Nicole Zingerle vom HFC ASKÖ Au-



hof Kaprun die Tagesbestzeit von 1:10,60. Für die absolute Tagesbestzeit bei den Herren sorgte in diesem Jahr Michael Maierhofer vom SRG Gainfeld Bischofshofen 1:08,78. Die Fotos sowie die Ergebnisliste und das Video findet ihr auf fanlauf.hfc-askoe-auhof.at

Markus Köhlbichler

Schlosserei
Sondermaschinenbau
Flatscher

NEU Hydraulik - Schlauchservice
CNC - Brennschneiden

- Aluportale
- Edelstahlverarbeitung
- Balkone,- und Innengeländer
- Carport
- Drehteile
- Stahlbau
- Reparaturen
- Maschinenbau - Sonderanfertigungen

Thomas Flatscher, Sonnstraße 3
Tel: 0664/52 79 670
info@maschinenbau-flatscher.at
www.maschinenbau-flatscher.at



Johann Handl Stefan Wenger
Daniela Buchner



SALZBURGER

Ihr Landesversicherer

- Kfz-Anmeldung
- Schadenmeldungen
- Polizzenservice
- Angebote

• Ihr Versicherungspartner
in allen Fragen vor Ort.

GeneralAgentur Handl

Landesstraße 19/1
5710 Kaprun

Mobil: +43 664 281 08 70

Telefon: +43 6547 20057

E-Mail: johann.handl@uniqa.at



VEREINE IM ZOOM

von OA-Mitglied Antonia Jannach-Schützinger



24. Betriebs, Vereins- & Familienmeisterschaft

Der Schiclub Kaprun lud am 14. März 2015 zum 24. Betriebs, Vereins- & Familienmeisterschaft Alpine ein, und erfreute sich an der regen Teilnahme von 20 Mannschaften.

Ehrgeizig zeigten sich alle Mannschaften. Alle gaben das Beste, der Familienberg Maiskogel zeigte sich von der schönsten Seite mit besten Pistenverhältnissen, blauer Himmel, gute Laune bei allen Startern, der Riesentorlauf verlief reibungslos und unfallfrei. Restmee: ein perfekter Schitag.

Alle Ergebnisse abrufbar unter www.kaprun.at/skiclub/



Eisstockturnier der SPÖ Damen Lend und Kaprun

Die Lendner Damen gewannen eindeutig die Partie und schneiderten die Kapruner.

Unterstützt wurden die Damen von „ihren“ Bürgermeister Peter Eder und Manfred Gaßner im Bild mit Gemeinderätin Michaela Höfelsauer, der Lender Moarin Fanni Feiel und der Kapruner Moarin Sylvia Hoffmann (von links)

HOLZBAU RIEDLSPERGER

Ges.m.b.H.

5710 KAPRUN • Tauern-Spa-Straße 6
Tel. 0 6547 / 84 08 • Fax 0 65 47 / 86 64 • info@holzbau-riedlsperger.at
www.holzbau-riedlsperger.at



Erleben Sie ganz oben am Kitzsteinhorn die Faszination, Energie und Erhabenheit der hochalpinen Natur: Direkt am Nationalpark Hohe Tauern gelegen, eröffnet Ihnen die Gipfelwelt 3000 grandiose Einblicke und Ausblicke.

■ **Panorama Plattform „Top of Salzburg“**
Salzburgs höchstgelegene Panorama Plattform inmitten der höchsten Berge Österreichs.

■ **Nationalpark Gallery**
Spannende Infostationen mystisch im Berginneren und eindrucksvolle Panorama-Plattform.

■ **ICE ARENA (Juli & August)**
Prickelndes Schneefühl auch im Sommer: Rutschbahnen, Schneestrand und vieles mehr.

■ **Faszination Gipfelwelt 3000**
Ab 23.05. bis 13.09. täglich kostenlos geführte Infotour mit einem Nationalpark Ranger.

Gletscherbahnen Kaprun AG,
Wilhelm Fazelas Straße 2d, 5710 Kaprun, AUSTRIA
T +43 (0)6547 8700, F +43 (0)6547 7614,
office@kitzsteinhorn.at, www.kitzsteinhorn.at



JUGENDSEITE VON DOMENIK & ALEXANDRA

Kaprun hat einen Jugendtreff

Sensationeller Start mit großem Zuspruch von den Jugendlichen



Am Samstag, den 7. März war ein großer Tag für die Kapruner Jugendlichen. Nach einer durchgeführten Umfrage vor zwei Jahren von den beiden Jugendbeauftragten Alexandra Göd und Domenik David wurde im letzten Jahr begonnen, ein Jugendtreff zu errichten.

Die gefundenen Räumlichkeiten, nämlich in der ehemaligen Post, waren optimal: groß, zentral, hell und vor allem nicht im Keller.

Um einen Einblick in die Arbeit der künftigen JugendarbeiterInnen, Michaela Schwarz und Marc Maroschek, aber auch wie die Räume sich präsentieren, war am 7.3 ein Tag der offenen Tür von 16.00 bis 20.00 Uhr angesetzt. Den Jugendlichen war das schöne Wetter sichtlich egal und nahmen schnell „ihre“ Räumlichkeiten für sich ein, was auch gut ist.

Um 18.00 Uhr war der offizielle

Teil des besonderen Tages. Unser Diakon Mag. Toni Fersterer segnete den Jugendtreff und zeigte sich ebenso sehr glücklich, dass die Gemeinde nun einen Jugendtreff anbietet.

Danach folgten Grußworte von LAbg. Simon Hobauer, Bgm. Manfred Gaßner, stv. Geschäftsführerin Kinderfreunde Schlager, Obfrau des Ausschusses Jugend, Bildung und Kultur Misha Hollaus sowie dem Jugendbeauftragten Domenik David (JBA Alexandra Göd fehlte leider krankheitsbedingt).

Durch das Programm führte Johannes Schindlegger von Akzente Pinzgau. Eines kann man mit Sicherheit behaupten: die Redner waren sich einig, der enorme Andrang zeigte wirklich, dass der Jugendtreff voll und ganz bei den Jugendlichen ankommt. Zwischendurch konnten sich die anwesenden Jugendlichen von den sehr schmackhaften Bre-

zen der Bäckerei Gugglberger stärken.

Ein großer Dank geht an Elke Mayer und Clemens Stefl von den Kinderfreunden für ihre perfekte Vorarbeit samt ihres Fachwissens! Weiters gebührt „Den Bauhofinanda“ ein großer Dank für ihre Arbeit und Eiscafe Dolce Vita Annita Pasin aus Saalfelden für ihre großzügige Spende. Nicht zu vergessen ist eine ganz besondere Spende für die Jugendlichen: Maria Hofer, Waltraud Flatscher, Moni Fandler und Toni Reitzer spendeten € 1.000 !!! vom Herbstball 2014, wodurch sich die Jugendlichen einen Wunsch verwirklichen können. Bgm. Manfred Gaßner mit allen GemeindevertreterInnen, die Jugendbeauftragten sowie die Jugendlichen sagen DANKE für diese nicht alltägliche Spende!

Auch die Tage nach der Eröffnung wurden sehr gut besucht. Gemein-

sam mit den Jugendlichen wurde nach einem passenden Namen sowie weitere Wünsche für die Ausstattungen gesucht.

Das JUZ Bischofshofen war bereits auf Besuch und war beeindruckt von den Räumlichkeiten.

**Die Öffnungszeiten:
Freitag und Samstag
von je 16.00 Uhr bis
20.00 Uhr**

Interessantes Detail am Rande: Wo gibt es ein Haus, wo die Jugend, die Pensionisten, das Gemeindeamt, Wohnungen sowie die Polizei sich befinden? Eine einzigartige Kombination, die in Kaprun zu finden ist, welche gut funktioniert.

*JBA Domenik David
und Alexandra Göd*

Kreative junge Köpfe haben endlich einen passenden Namen für den Jugendtreff Kaprun gefunden.

Yolo

[You Only Live Once]



Bilder: © Antonia Jannach Schützinger 2-7
1 KindeFreunde Salzburg



ABGEORDNETER ZUM NATIONALRAT

WALTER BACHER

Ihr Anliegen ist mir wichtig.
Rufen Sie mich an!

Meine Telefonnummer: 0664 4214432
Oder über meine Mitarbeiterin:
Montag bis Freitag 9.00-12.00 Uhr
0662 424500 703





NACHGEFRAGT von GV Evelin Reiter bei den Jugendtreff Mitarbeitern



Marc Maroschek

Bin am 20.03.1979 in Zell am See geboren. Meine Kindheit und Jugendzeit habe ich in Kaprun verbracht. Ich besuchte Kindergarten und Volksschule in Kaprun, danach ging ich in Schüttdorf zur Schule – Gymnasium und HAK/HAS. Mit 19 Jahren habe ich meinen Zivildienst begonnen (Lebenshilfe Lengdorf). Seit Mai 2014 wohne ich wieder in Kaprun.

Beruflich bin ich seit meiner Zivildienstzeit im Sozialbereich tätig, mit einer 2jährigen Unterbrechung (habe Erfahrungen in handwerklichen Tätigkeitsbereichen gesammelt). Anfangs im klassischen Behindertenbereich (Werkstättenbereich der Lebenshilfe – ca. 6 Jahre) Fuß gefasst, habe ich mich danach mehr für Arbeit mit Jugendlichen mit brisanterem sozialen Background begeistern können. Nach meinem Abstecher in die Handwerkerkaste habe ich vor ca. 7 Jahren im Dorf St. Anton angeheuert und bin dort nach wie vor in einer Burschen-

wohngruppe als Begleiter tätig. Weiters habe ich in den letzten 6 Jahren verschiedene Klienten über die Jugendwohlfahrt begleitet.

Ich war selbst Kind und Jugendlicher in Kaprun. Ich habe mich sehr für Sport interessiert (vor allem Skifahren – an meine Skiclubzeit erinnere ich mich gerne) und ab dem Alter von 13 Jahren vermehrt für Musik. Wir hatten damals eine Band (Schubumkehr) gegründet und waren recht engagiert eigene Veranstaltungen zu organisieren. Auch damals haben wir die Unterstützung von Gemeinde, Vereinen und Firmen genutzt um unsere Ideen verwirklichen zu können – heute möchte ich die Jugendlichen unterstützen. Als Mensch ist mir wichtig, ande-

ren gegenüber offen zu sein, andere nicht zu bewerten, ihr Handeln als Folge bzw. Reaktion zu sehen und daraus auf ein größeres System schließen. Ich bin ein Analytiker und Diplomat. Transparenz für mich und mein Umfeld ist mir wichtig.

Michaela Schwarz

Ich bin 25 Jahre, verheiratet und arbeite seit ca. 5 Jahren mit Jugendlichen.

Nach meiner Ausbildung zur Diplomsozialbetreuerin für Behindertenarbeit war ich im Caritas Dorf St. Anton tätig und arbeite derzeit in der Caritas Grundversorgung Pinzgau, Flüchtlingsberatung.

Da ich als Jugendliche selbst Jugendzentren nutzte und mir über die Wichtigkeit solcher Räumlichkeiten mehr als bewusst bin, finde ich es toll nun beim Kapruner Jugendtreff dabei sein zu dürfen, vor allem auch da ich einige Jahre selbst „Kaprunerin“ war.

Das Schöne an der offenen Jugendarbeit ist für mich, dass man die Jugendlichen dort abholen kann wo sie gerade stehen, sich an ihren Bedürfnissen orientiert und mit ihnen gemeinsam einen Teil ihrer Freizeit gestalten kann und das alles auf der Basis der Freiwilligkeit.

FIGARO
kaprun — feel good

DER kreative Friseur für ALLE: Tel. 06547 - 8295



Misha Hollaus
Obfrau Ausschuss
Jugend, Bildung
und Kultur

Online Kalender ersetzt Terminkoordinationsitzung

Gemeinde setzt auf moderne Kommunikation

Die Terminkoordinationsitzung mit den Vereinen, Institutionen und Organisatoren fand seit Jahren zweimal jährlich im Kultur-ausschuss statt.

Die Obfrau des Ausschusses für Jugend, Bildung und Kultur, GVMisha Hollaus informierte bei der letzten Sitzung über die zukünftige Handhabung, Gestaltung und Bekanntgabe der Veranstaltungstermine. Das ursprüngliche Ziel der Termine Sitzung war das Vermeiden von mehreren zeitgleichen Terminen an einem Tag. Über 60% der Termine erfolgte über die letzten Jahre bereits über Email oder persönlich an das Gemeindeamt. Diese Art der Termine Sitzung ist daher in dieser Form nicht mehr zeitgemäß, abgesehen davon, dass immer weniger Vereine diesen Sitzungstermin nutzten.

Zukünftig können die Vereine die Termine täglich per Email bekannt geben und nutzen daher kostenlos die Plattform www.kaprun.at und den aktuellen Veranstaltungskalender. Die einzelnen Vereine sowie Institutionen können im Internet nachsehen, ob ihr bevorzugter Termin noch frei ist.

Unter der Email Adresse support@kaprun.at werden alle öffentlich zugänglichen Termine in den Eventka-

lender aufgenommen.

Die Veranstaltungsgenehmigungen müssen weiterhin über die Gemeinde Kaprun (Herbert Langeder), erfolgen. Die Gemeinde wird zusätzlich vierteljährlich die Veranstaltungen als Postwurf in die Haushalte bringen.

Zusätzlich gibt es für Vereine und Institution eine weitere Verbesserung auf www.kaprun.at. Die Vereine sind alphabetisch aufgelistet und haben einen eigenen Internetauftritt auf der Plattform, in dem das Impressum, eine Kurzpräsentation, drei Fotos, Verlinkung auf die eigene Homepage, aber auch interne Termine veröffentlicht werden können. Für die Aktualisierung der „internen Terminen“ ist aber jeder Verein selbstverantwortlich.

An alle Vereine, bitte nutzen Sie diese zusätzliche Gelegenheit präsent zu sein unter support@kaprun.at

Anmeldung Vereine Schnuppertage

Der Ausschuss für Jugend, Bildung und Kultur plant für die kommenden Sommerferien im August Schnuppertage für Kinder und Jugendliche in Kooperation mit den Vereinen. Mit einem solchen Tag können die Verei-

ne neue Vereinsmitglieder, aber vor allem ihre Jugendarbeit aktivieren und junge KaprunerInnen für ihre Vereinsarbeit gewinnen.

Geplant ist, dass in jeder Woche ein Verein einen Schnuppertag an einem Wochentag organisieren könnte und sich daher ein Sommerprogramm für unsere Jugendliche drei Wochen im August ermöglichen würde.

Wer jetzt schon Interesse hat, bitte unter misha.hollaus@sbg.at anmelden.
GV Misha Hollaus



Spende für den Jugendtreff

Eine ganz besondere Spende für die Jugendlichen übergeben Maria Hofer, Waltraud Flatscher, Moni Fandler und Toni Reitzer der völlig überraschten Obfrau des Ausschusses für Jugend, Bildung und Kultur, Misha Hollaus. Das ehemaligen Team der ÖVP Kaprun spendeten € 1.000 dem neuen Jugendtreff Kaprun. Das Geld konnten sie beim Herbstball 2014 sammeln. Misha Hollaus versprach, dass das Geld für einen außergewöhnlichen Wunsch der Jugendlichen verwendet wird. Nochmals vielen Dank.

spenglerei - Dachdeckererei
Glaserei - Flachdächer

Josef Hartl GmbH & Co KG
5710 Kaprun,
Tauern Spa Straße 11

Telefon und Fax: 0 65 47 / 87 20
Mobil: 0664 / 1356418
e-Mail: j.hartl@kaprun.at



Carina Foidl

OA Mitglied

Wir wollen raus aus unserem Vogelhaus!



Die Mietpreise sind zwischen 2000 und 2014 auf dem privaten Wohnungsmarkt um die Hälfte geradezu explodiert und Eigentumspreise haben sich verdoppelt. Die „Wohnbauförderung neu“ ist keine Lösung für Wohnungsnot!

Es wird zunehmend schwieriger aus dem Elternhaus auszuziehen und in einen eigenen Wohnbereich zu ziehen. Wir, die Jusos Salzburg, haben unter dem Titel „Ich will raus aus meinem Vogelhaus“ 10 Lösungsvorschläge wie wohnen billiger gemacht werden kann.

Carina Foidl

SPÖ-Ideenforum in Salzburg



Am 27. Februar fand im Unipark Nonntal das erste SPÖ-Ideenforum statt. Daran beteiligten sich 170 TeilnehmerInnen um zentrale Themen für das neue SPÖ-Parteiprogramm zu diskutieren und wurden damit jetzt schon Teil des neuen Parteiprogramms. Die Sozialdemokratie arbeitet bis 2016 an einer umfassenden programmatischen und strukturellen Erneuerung der Partei. Höhepunkt dieses Reformprozesses

wird ein Mitgliederentscheid über den Programmtext 2016 und eine Beschlussfassung bei einem Bundesparteitag sein. Offenheit, Mitbestimmung und Transparenz stehen dabei im Vordergrund. Menschen innerhalb und außerhalb der SPÖ sind eingeladen gemeinsam mit der SPÖ an dieser Reform mitzuarbeiten!

Die laufende erste Prozessphase besteht aus Diskussionen im Bezirk, einer österreichweiten Ideentour und einer breit angelegten Onlinediskussion. Seit diesem Monat ist es möglich, auf Basis erster Auswertungen, wichtige Themen online auf www.zukunftsprogramm.at zu diskutieren. Herzlichen Dank für eingereichte Ideen und Anregungen!

Carina Foidl

SPORT 2000 Glaser SPORT 2000

SPORT - SCHUHE - MODE
Genießen Sie bei uns die kompetente Beratung und die professionelle Abwicklung

Tel.: 06547.8382 : Tennisplätze 7.211
info@sportglaser.at
www.sportglaser.at

INFORMIERT

www.facebook.com/spoekaprun

INTERSPORT BRÜNDL
KAPRUN - KITZSTEINHORN

Nikolaus-Gössner-Strasse 4
5710 Kaprun
T +43.6547.8388
F +43.6547.8389-31
office@bruendl.at

Öffnungszeiten:
Montag - Samstag von 08:30 - 18:30 Uhr
Sonn- & Feiertage von 08:30 - 18:00 Uhr

BRÜNDL STORY - DER FILM AUF: WWW.BRUENDL.AT



Martin Pichler
Obmann
der PVÖ Kaprun



BEZIRKSORGANISATION
PINZGAU

ORTSGRUPPE KAPRUN

Kapruner Pensionisten waren sich einig

Zumindest als es um die Neuwahl des Vorstandes im Verlauf der vor kurzem abgehaltenen Jahreshauptversammlung ging. Nach dem Gedenken an die im Vereinsjahr verstorbenen und der Verlesung der neu hinzugekommenen Mitglieder, berichteten der Obmann und Kassier über den positiven Verlauf des Vereinsjahres.

Bei der von Bgm. Gabner geleiteten Wahl wurde der Vorliegende Vorschlag einstimmig angenommen. Obm. Pichler bedankte sich bei den aus gesundheitlich ausgeschiedenen Funktionären Brigitte Rainer und Helmut Oberaigner für ihren engagierten Einsatz und bat die „Neuen“, Heidi Kopatsch und Walter Arnold um gute Zusammenarbeit. Die anwesenden Ehrengäste PV-Bez. Obm. Stellv. Christian Hausberger, Bgm. Manfred Gabner und NR u. SPÖ Bez. Vors. Walter Bacher, gestalteten ihre Grußworte kurz und sinnvoll. Die politische Berichterstattung in den öffentlichen Medien bringt ihre Mitteilungen ja meistens sehr überzeichnet.



Lore Arthofer 96 Jahre alt, 35 Jahre unserer Mitglied und aktiv wie eine „Ninje“

Da hob sich das kurze aber prägnante und ungeschönte Eingehen von NR Bacher auf die Probleme Steuerreform, Handelsabkommen, Wohnbauförderung, Bestand des Tauernklinikums und den Verkehr

sehr wohltuend ab.

Mit der Ehrung langjähriger Mitglieder und dem üblichen „Nochihucka“, ging eine gut besuchte Jahreshauptversammlung zu Ende.

Martin Pichler

KLARTEXT

PVÖ (Pensionistenverband) Pinzgau sagt Nein zur Pensionsautomatik!



Heinz Wiesmayr
Ehrenvorsitzender
SPÖ Kaprun & Bezirksvorsitzender des PVÖ Pinzgau

In einer Sitzung befasste sich der Vorstand der Pinzgauer Pensionisten Organisation PVÖ ausführlich mit dem von der ÖVP und

der FPÖ vorgeschlagenen Thema der Pensionsautomatik. Der Vorschlag sieht folgendermaßen aus!

In Zukunft soll per Computer das Pensionsalter, die Pensionshöhe, die Beiträge, der Anpassungsfaktor und der ohnehin schon stark reduzierte Staatszuschuss gleichmäßig verschlechtert werden. Ohne Parlament, ohne Gesetz. Die Pensionsautomatik soll nach dem Willen der ÖVP völlig losgelöst von demokratischen Prozessen per Ministerverordnung in Kraft treten. Dabei findet die Wirtschaftslage

unsres Landes, die Entwicklung auf dem Lohnsektor, des Arbeitsmarktes, die Gewinne der Unternehmen und die Entwicklung der Bevölkerung keinerlei Berücksichtigung. Was soll ein späteres Pensionsantrittsalter erreichen, wenn es zu wenig Arbeitsplätze gibt? Außer höhere Arbeitslosigkeit, mehr Sozialhilfeempfänger, oder höhere Pensionsabschläge. Der PVÖ Pinzgau will, dass die Volksvertreter im Parlament die vorliegenden Fakten studiert und überlegt, welche Maßnahmen für Pensionisten zumutbar sind. Diese Maßnahmen sollen verantwortungsbewusste Politiker treffen und nicht ein herz- und himloser Computer. Schließlich kann man einen Computer nicht abwählen einen herz- und himlosen Politiker sehr wohl.

Die Pinzgauer Funktionäre des PVÖ verlangen von den Verhandlern diesen Vorschlag der ÖVP die Zustimmung zu Verweigern.

Seniorenstube „Neu“



Neben der Errichtung eines neuen Kindergartens hat man auf die ältere Generation Kaprun nicht vergessen. Wurde im Vorjahr unsere „Seniorenstube“ erweitert und der Zugangsbereich barrierefrei gestaltet, so war in den letzten Tagen die Erneuerung der Einrichtung im Gange. Von der Firma Lachmayr wurden neue Sitzbänke gefertigt sowie Tische und Bestuhlung geliefert, von der Fa. Lager entsprechend tapeziert. Für zusätzliche Gemütlichkeit sorgte die „Stüberlwirtin“ Greti und wurde dabei vom örtlichen Pensionistenverband finanziell unterstützt.

Die neuen Sitzgelegenheiten wurden bereits ausgiebig getestet und für gut befunden.

Dieser Kurzbericht ist auch die Gelegenheit wieder einmal darauf hinzuweisen, dass der „Seniorentreff“ eine Einrichtung für alle älteren Bürger der Gemeinde ist und die in Frage kommenden Personen gerne in diesen Räumlichkeiten gesehen werden. Für die immer wieder getätigten Erneuerungsarbeiten bedanken sich im Namen dieses Personenkreises die Betreuerin des Stüberls, Greti Scheriau und der Obm. der Pensionisten, Martin Pichler.

Sie freuen sich auf ein gemütliches Zusammentreffen im neu gestalteten Raum. *Martin Pichler*

Kapruner PV Kegler räumten groß ab!



Nicht nur viele Kegel wurden abgeräumt sondern auch viele Preise von der Bezirksmeisterschaft aus Saalfelden „entführt“.

Unter den mehr als 80 Teilnehmern waren unsere Damen und Herren besonders erfolgreich. Sie konnten folgende Platzierungen erreichen und sich für den „Salzburger Stier“ und die Landesmeisterschaft qualifizieren:

Damen Einzelwertung:

- 2. *Juliane Bergerweiss* 249 Holz
- 3. *Ingrid Cankar* 244 Holz
- 6. *Christl Hochwieser* 241 Holz

Herren Einzelwertung:

- 3. *Karl Lammer* 268 Holz

Bei den Mannschaftswertungen erreichten die Damen in der Besetzung Ingrid Cankar, Martha Hell und Gertrude Redl den 2. Platz mit 704 Holz, die Herren Ernst Leo, Karl Lammer, Siegfried Bachmayer den 2. Platz mit 739 Holz.

Am Aschermittwoch fand wie jedes Jahr, das mit Spannung erwartete „ER +SIE“ Kegeln, statt. Die Zusammenstellung der Teilnehmerpaare, 13 an der Zahl, erfolgte durch Losentscheid. In einem leidenschaftlich, sehr fairen Wettbewerb wurden unsere Faschingsbesten ermittelt und am Ende gab es,

Agentur **Haslinger** Allianz

Versicherungen, Pensionsvorsorge, Fixkostenpension, Kapitalanlage, Bausparen, Fond-Sparen, Leasing.

www.agentur-haslinger.at
agentur.haslinger@allianz.at

Kaprun - Zentrum
Telefon +43 (0)6547 7471



„Die Wünsche unserer Kunden, sind das Maß aller Dinge“

Und **wie haben Sie** ihre
FIXKOSTEN
versichert ?

Öffnungszeiten:

Mo - Do 09:00 - 12:00 oder jederzeit
auch gerne nach Vereinbarung

trotz der überraschenden „großen Drei“,

Platz 1 Hilde Lassnig + Christl Hochwieser mit 51 Holz

Platz 2 Gerti Redl + Gerhard Kölbl mit 46 Holz

Platz 3 Hermi Kasbacher + Karl Eder mit 45 Holz

Im Vorfeld wurden fleißig Preise gesammelt, unseren Kapruner Betrieben und besonders den Spendern aus den eigenen Reihen, gebührt dafür ein dreifaches GUT HOLZ und ein ehrliches „Vergelt's Gott“!

Mit unserem traditionellen Heringsschmaus und guter Laune ging dieser „Sport“ am Aschermittwoch zu Ende. Allen Teilnehmern ein Dankeschön für's mitmachen und ein GUT HOLZ für unsere Kegelnachmittage.

Den Gletscherbahnen Kaprun, der Verbund Touristik, der Tauern Spa, „Intersport Bründl“ und der „Metzgerstub'n“ sei auf diesem Wege, nochmals herzlich Dankeschön für die Unterstützung gesagt.

*Für die Pensionistenkegler:
Bertl Bergerweiss (Obm.ek.)*

Faschingsausklang bei den Kapruner Pensionisten!



An 2 verlängerten Nachmittagen wurde von unserer aktiven Generation gefeiert. Waren es am Freitag Peter und Otto, die für musikalische Unterhaltung und Stimmung sorgten, so gelang dies am Rosenmontag auch den „Drei Steirern“. Am Freitag erweiterten das bunte Programm auch noch Loisi und Agnes mit einigen Einlagen.

Stüberlwirtin Greti mit ihren Helfern, aber auch die SPÖ-Damen, sorgten für das leibliche Wohl und so wurde an beiden Tagen emsig das Tanzbein geschwungen und das Ende des Faschings gebührend genossen.

Martin Pichler

Immer wieder Angriffe auf das bewährte Umlageverfahren!

Die Versicherungen wollen ihre Geschäftsfelder ausweiten, den in der Privatisierung der Pensionsvorsorge stecken lukrative Möglichkeiten. Den Menschen wird erfolgreich eingeredet, die staatliche Altersvorsorge werde über kurz oder lang kollabieren, während das „Drei-Säulen-System“ in ein gesichertes Altersdasein führe. Obwohl die Erfahrungen seit der Einführung unter Schüssel ermutigend sind und die Erträge unter der Inflationsrate dahin dümpeln, schrumpfte sogar das einbezahlte Kapital das durch hohe Spesen dezimiert wurde. Von den selbsternannten Pensionsexperten wird das bewährte Umlageverfahren schlecht geredet. Bei all diesen Attacken auf das öffentliche Pensionssystem steht das wirtschaftliche Interesse der Versicherungswirtschaft und die Pensionisten und die Pensionisten werden oft als teure Nutznießer eines scheinbar unfinanzierbaren Systems hingestellt, und das besonders von konservativer Seite. Vielleicht sollten die eindimensionalen „Rentenexperten“ sich fragen wer sich überhaupt eine private Altersvorsorge leisten kann, wenn Er oder Sie in prekären Arbeitsverhältnissen stehen, oder überhaupt keine Arbeit mehr finden wenn sie über vierzig oder älter sind. Fazit: Das Umlageverfahren hat sich Jahrzehntlang bewährt und wird uns hoffentlich noch lange die Pensionen sichern. *Heinz Wiesmayr
SPÖ Ehrenvorsitzender*

Ihr kompetenter Partner in Sachen Elektro!



ELEKTRO LACKNER GMBH



- Elektroinstallationen
- Blitzschutzanlagen
- EDV-Netzwerke
- Photovoltaikanlagen
- Not- & Sicherheitsbeleuchtung
- Lichtlösungen
- Elektroheizungen
- Brandmeldeanlagen
- Elektrogeräte

Schiedstraße 23 · 5710 Kaprun · Tel.: 0 65 47 / 73 06 · www.elektrolackner.at

Ausbildung zur Sicherheitsvertrauensperson (SVP)

Sicherheitsvertrauenspersonen (SVP) sind zu bestellen, wenn im Betrieb regelmäßig mehr als 10 Arbeitnehmer/innen beschäftigt werden.

Sicherheitsvertrauenspersonen sind Arbeitnehmer/innen, die eine, in der Verordnung über die Sicherheitsvertrauenspersonen (SVP-VO) geregelte, mindestens 24stündige Arbeitsschutz-Ausbildung, erhalten müssen. Deshalb und weil sie mitten im betrieblichen Geschehen stehen, sind sie dafür prädestiniert, Arbeitsschutzprobleme ihrer Wirkungsbereiche zu erkennen und an deren Lösung mitarbeiten zu können. Dementsprechend legen das ArbeitnehmerInnenschutzgesetz und die SVP-VO eine Reihe von wechselseitigen Informations-, Beratungs- und Unterstützungsverpflichtungen zwischen Arbeitgeber/innen (AG), Arbeitnehmer/innen (AN), SVP, Belegschaftsvertretung (Betriebsrat) und Präventivfachkräften fest. Wichtig ist, dass die Bestellung von SVP die AG nicht

von ihrer Verantwortung für die Einhaltung der ArbeitnehmerInnenschutz-Vorschriften befreit.

Wir freuen uns über Ihre Buchung. Sollten Sie Fragen und Wünsche zu diversen anderen Aus- und Weiterbildungen haben wenden Sie sich bitte jederzeit an uns.

INFORMATION und ANMELDUNG: bfi Pinzgau, Fr. Karin Lederer oder Fr. Gabi Spörk 06542 74326 oder zell@bfi-sbg.at

bfi Pinzgau

14. - 16.04.15 08:30 - 17:00
Uhr 24 UE (3 Seminartage)
Investition: € 292.--
Inhalt: ArbeitnehmerInnen-
schutzgesetz; praktischer
ArbeitnehmerInnenchutz;
Gefahrenmittlung (Evaluierung).



Bis zu **186 Euro**
Kfz-Anmelde-
gebühr geschenkt*

Raiffeisenbank
Bruck-Fusch-Kaprun



www.bruck.raiffeisen.at

Raiffeisen Autokredit mit attraktivem Start-Paket:

- Kfz-Anmeldung gratis*
- Kfz-Versicherung 3 Monate gratis**
- PolizzenCheck gratis

* Bei der Anmeldegebühr Raiffeisen Autokredit mit Kfz-Anmeldegebühr geschenkt. Gültig bis 31.03.2015 und diese Maßnahme nur während der Laufzeit des Kfz-Kredits.
** Bei der Anmeldegebühr Raiffeisen Autokredit mit Kfz-Versicherung 3 Monate gratis. Gültig bis 31.03.2015 und diese Maßnahme nur während der Laufzeit des Kfz-Kredits.

Sommer-Start bei ...



Stilvoll und bequem - wir freuen uns auf Sie!
Familie Moreau & das Team

moreau
FASHION AND SPORTS

436647 8715 | www.moreau.at | 5710 Kaprun



A - 5710 Kaprun, Telefon: 06547 / 8338
e-mail: haslauer@sbg.at
www.haslauer-installationen.at

Haslauer

- Bäderstudio
- Zentralheizung
- Wärmepumpen
- Sanitäre Anlagen
- Alternative Energien

Tierschutz Verein fordert vom Land Tierheim!

Beatrice Caba, Obfrau des Vereins Pinzgauer Tiernest) fordern Tierheim im Innergebirg. Pinzgauer Tierschützer unterstützen sie dabei, denn sie sind der Meinung, das Tierheim sollte im Pinzgau entstehen.

Tierschutz steht trotz der „Grünen“ Ressortzuständigkeit von LR Rössler aber weiterhin auf dem Abstellgleis. Sämtliche Gespräche mit dem Tierschutzbeauftragten des Landes, sowie Anträge der FPÖ und SPÖ wurden im Landtag einfach abgeschmettert.

Tierschutz wurde 2002 in der Sbg Landesverfassung verankert, 2005 tritt in Österreich das europaweit beste Tierschutzgesetz in Kraft. Besonders betroffen von diesem Stillstand ist der Pinzgau/Innergebirg. Die Fakten sind bekannt: in den Gebirgsgegenden gibt es nur provisorische Aufnahmestellen, die für eine kurzfristige Verwahrung gedacht sind. Die ehrenamtlichen Tierschützer sind gezwungen die Aufgaben des Landes zu übernehmen – sie und die Tiere in Not zahlen die Zeche!

Das Tierleid ist nicht wie LR Dr. Rössler vorgibt auf den Zentralraum konzentriert, sondern ebenso, wenn nicht noch mehr im Innergebirg zu finden – nur da wird weggeschaut und das Problem den Privatpersonen überlassen. Dass die Gesinnung von Amtspersonen, die das Tierschutzgesetz vertreten und vollziehen sollen, die GRÜNE Rössler hält nichts dagegen, obwohl Tierschutz einst das Thema in ihrem Wahlkampf war. Im Gegenteil sie kürzt weiter an Tierschutzgeldern, wie beim gesetzlichen Katzenkastrationsprojekt, bei bestehenden Tierheimen, wie aber



Die Kapitänerin und SPÖ Mandatarin Misha Hollaus unterstützt Obfrau Beatrice Caba vom Verein Tiernest in ihrer Forderung ans Land. „Ich würde mir wünschen, dass dieses Thema auf allen Ebenen diskutiert wird. Bei Wahlen sind wir Tierhalter eine große Wählergruppe, die man nicht unterschätzen sollte“, meint Misha Hollaus und freut sich, dass die SPÖ Salzburg einen weiteren Antrag an die Landesregierung gestellt hat.

auch bei Verwahrerkosten für Tierschützer.

Kein Geld behauptet Rössler und das habe sie leider nicht! Die Wahrheit ist jedoch, wäre der Zuständigen am Tierschutz und an Verbesserungen gelegen, könnte man mit geringen Mitteln im Pinzgau ein Tierheim ermöglichen. Von Seiten Rösslers und ihren Beamten gab es nie die Bereitschaft zu einer seriösen Debatte unter Einbeziehung der tatsächlichen Fakten, es gab keinen Willen ernsthafte Lösungsvorschläge anzubieten und man wollte weder andere Parteien noch weitere Tierschutzinstitutionen einbeziehen, die das Anliegen unterstützen.

Der Vorschlag, der Verein Tiernest sollte doch das Objekt auf die Beine stellen, dann wäre das Land be-

reit einen Verwahrvertrag abzuschließen, kann nur als Farce bezeichnet werden, denn dann wären wieder Privatpersonen verantwortlich und das Land entzieht sich gekonnt aus seiner Verantwortung.

Rössler weiß doch ganz genau wo die gesetzliche Verantwortung liegt, so hat sie selbst mit dem Abg. Schwaighofer folgende Zeilen in einer Anfrage vor ihrer Wahl als LR an ihren Vorgänger LR Sepp Eisl (ÖVP) gerichtet hat.

„Auch wenn viele Tierschutzaktivitäten von Privatpersonen bzw. privaten Vereinen übernommen werden, BLEIBT TIERSCHUTZ EIN ÖFFENTLICHER AUFTRAG, FÜR DEN LANDESWEIT ENTSPRECHEND VORSORGE ZU TREFFEN IST.“

*GV Misha Hollaus
Beatrice Caba,*

Obfrau des Vereins Pinzgauer Tiernest

**Veranstaltungen
in Zell am See
und Kaprun**



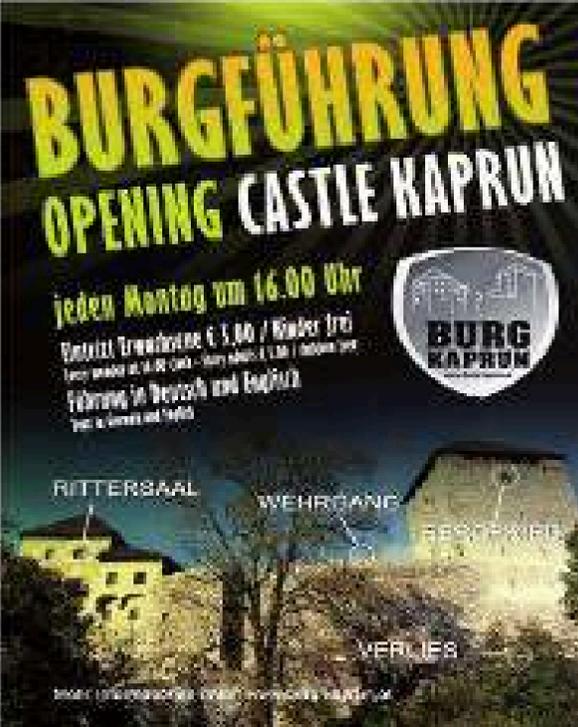
13., 20., 27., April 2015
 4., 11., 18., 25., Mai 2015
 1., 8., 15., 22., 29., Juni 2015
 Burgführung 16.00 Uhr
 10., 11., 12., 16., 17., 18., 23.,
 24., April 2015
 Kitzstoabühne 20.00 Uhr
 JUFA Kaprun (12.4 - 14 Uhr)
 10. April 2015
 Eröffnung Sonderausstellung
 Kaprun Museum 18.00 Uhr
 11. April 2015
 Kitzsteinhorn Extreme
 11. April 2015
 Season End Party
 12. April 2015
 Sonderausstellung 2015
 „Kaprun und die Künstler“
 17. April 2015
 NASH-Tour Finale 2015
 18. April 2015
 FC Kaprun : USK St. Michael
 16.00 Uhr
 18. bis 19. April 2015
 NASH-Tour Finale 2015
 26. April 2015
 Florianifeier 09.30 Uhr Feuer-
 wehrhaus / Burg Kaprun
 30. April 2015
 Lesung der Autorin Micha-
 ela Höfelsauer auf der Burg
 Kaprun um 19.00 Uhr
 30. April 2015

Mobiler Sozialmarkt
 1., 2., 3., Mai 2015
 Kitzsteinhorn Gletscher
 Frühlingsfest
 1. Mai 2015
 Weckruf Musikkapelle (6.00
 Uhr) und Maifest (14.00 Uhr)
 2. Mai 2015
 FC Kaprun : SK Maishofen
 17.00 Uhr
 2. Mai 2015
 Volcom Kitzsteinhorn Banked
 Slalom 2015
 8. Mai 2015
 Muttertagsfeier Pensionisten-
 verband 14.00 Uhr im Senio-
 rentreff
 8. Mai 2015
 Schautumen Union 18.30 Uhr
 Sporthalle
 13., 14., 15., 16., 17., Mai
 2015
 Ski & Golf World Champions-
 hip 2015
 14. Mai 2015
 Erstkommunion 09.45 Uhr
 14. Mai 2015
 Eröffnung Sigmund Thun
 Klamm
 16. Mai 2015
 FC Kaprun : UFC St. Mar-
 tin/L. 16.00 Uhr
 17. Mai 2015
 Internationaler Museumstag
 10.00 Uhr
 28. Mai 2015
 Mobiler Sozialmarkt
 31. Mai 2015
 10 Jahre Meixnerhaus Fest-
 gottesdienst 10.00 Uhr

6. Juni 2015
 FC Kaprun : USV Zederhaus
 17.00 Uhr
 12. Juni 2015
 Vatertagsfeier Pensionisten-
 verband 15.00 Uhr
 13. Juni 2015
 Radtag Mooserboden
 13. Juni 2015
 Tag der Blasmusik
 14. Juni 2015
 „GESUNDHEITSTAG“ von
 10.00 bis 16.00 Uhr Sporthal-
 le, Schulsportanlage
 25. Juni 2015
 Mobiler Sozialmarkt



INFORMIERT



**BURGFÜHRUNG
OPENING CASTLE KAPRUN**

Jeden Montag um 16.00 Uhr
 Eintritt Erwachsene € 5,00 / Kinder (bis
 12 Jahre) € 2,50 (inkl. Eintrittskarte)
 Führung in Deutsch und Englisch
 von 1. Juni bis 30.09.2015

**BURG
KAPRUN**

RITTERSAAL WEHRENGANG BESCHWERT
 VERLIES



pinzweb.at
 GmbH & Co. KG

BERATUNG DESIGN TECHNIK

WEBDESIGN DOMAIN & HOSTING
 MARKETING PRINTWERBUNG

Ihre Full-Service-Agentur im Pinzgau

Handgeschriebene
 Web- und Print-Lösungen
 für Ihr Unternehmen -

Kostenlos Beratungsdienst
 +43 (0) 6542 20288
 www.pinzweb.at



ENTWELTLICHE EINSCHALTUNG DES SPÖ LANDTRAGSKLUBS

DIE UNSOZIALE WOHNBAUPOLITIK DER SCHWARZGRÜN-GELBEN LANDESREGIERUNG

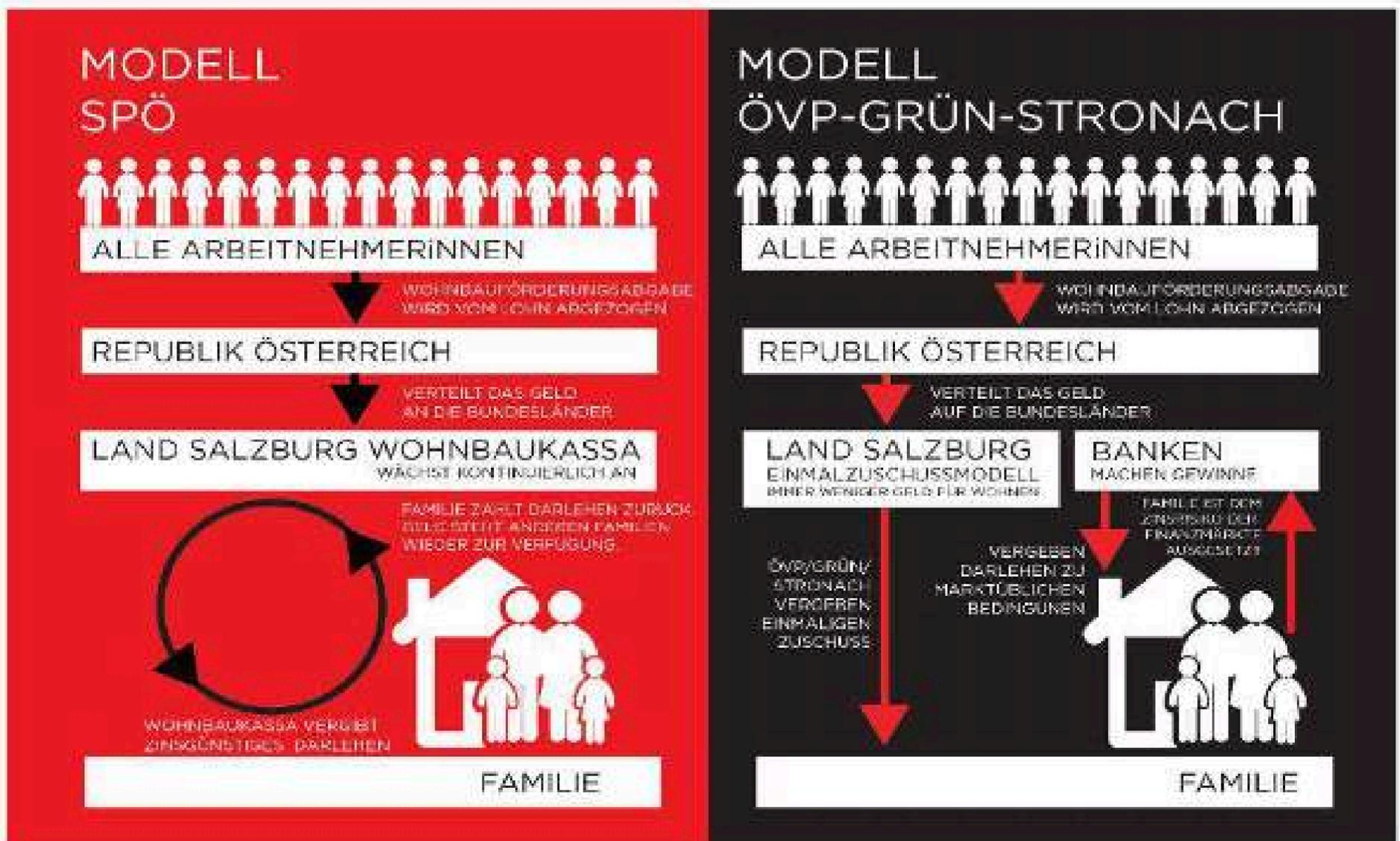


Walter Steidl und Karl Schmidlechner

Mit 1. April 2015 tritt die neue Wohnbaupolitik der schwarzgrün-gelben Landesregierung in Kraft. Ab diesem Zeitpunkt können die Bürgerinnen und Bürger kein Wohnbaudarlehen

mehr vom Land Salzburg erhalten, denn künftig müssen sie Kredite wieder bei den Banken aufnehmen. Für Eigentumsanschaffungen gibt es stattdessen einen Einmalzuschuss, der nicht mehr zurück bezahlt werden muss. „Die Landesregierung verschafft damit den Banken

gute Geschäfte und verschenkt zugleich Steuergeld“, fasst Karl Schmidlechner die neue Wohnbaupolitik zusammen. Insgesamt wird künftig jedes Jahr weniger Geld für den Wohnbau ausgegeben. Zugleich werden die Einkommensgrenzen für FördernehmerInnen erhöht. Familien mit einem Einkommen bis zu 5.520,- Euro haben künftig Anspruch auf den geschenkten Einmalzuschuss. Außerdem werden auch Luxusobjekte gefördert, bei denen der Quadratmeterpreis bis zu 6.000,- Euro beträgt. Die Salzburger SPÖ spricht sich vehement gegen diese neue unsoziale Wohnbaupolitik aus und stellt sich geschlossen hinter SPÖ-Landesparteivorsitzenden Walter Steidl und seinen Grundsatz: „Wohnen für die Leut' statt Geld für die Banken!“



SPÖ
Das Team der SPÖ Kaprun ist immer für Dich da!

Manfred Gallner, Bürgermeister

Telefon: 0664 / 1637200 - E-Mail: buergermeister@kaprun.at


Ulli Punz, Gemeinderätin

 Telefon: 0664 / 4426088 - E-Mail: m.punz@kaprun.at
 Vergabeangelegenheiten im Sozial- und Wohnungswesen (Obfrau); Fremdenverkehr – Landwirtschaft, Gewerbe; Jugend-Bildung und Kultur

Hans Jäger, Gemeinderat

 Telefon: 0664 / 2409671 - E-Mail: jaeger-metallbau@kaprun.at
 Gemeindebetriebe und Sport (Obmann); Bau-, Raumordnung- Grundverkehr und Umwelt

Alexander Zotter, Gemeinderat

 Telefon: 0664 / 3937855 - E-Mail: a.zotter@kaprun.at
 Bau-, Raumordnung-, Grundverkehr und Umwelt; Gemeindebetriebe und Sport; Überprüfungsausschuss

Misha Hollaus, Gemeindevertreterin

 Telefon: 0676 / 5653012 - E-Mail: misha.hollaus@sbg.at
 Jugend, Bildung und Kultur (Obfrau); Fremdenverkehr – Landwirtschaft, Gewerbe

Peter Lederer, Gemeindevertreter

 Telefon: 0664 / 1315322 - E-Mail: bauhof@kaprun.at
 Bau-, Raumordnung-, Grundverkehr und Umwelt; Fremdenverkehr – Landwirtschaft, Gewerbe

Irene Remesperger, Gemeindevertreterin

 Telefon: 0664 / 4862821 - E-Mail: irene.remesperger@kaprun.at
 Vergabeangelegenheiten im Sozial- und Wohnungswesen; Gemeindebetriebe und Sport; Jugend, Bildung und Kultur

Hans-Peter Obwaller, Gemeindevertreter

 Telefon: 0664 / 3359277 - E-Mail: maler-obwaller@kaprun.at
 Bau-, Raumordnung-, Grundverkehr und Umwelt; Vergabeangelegenheiten im Sozial- und Wohnungswesen; Gemeindebetriebe und Sport

Evelin Reiter, Gemeindevertreterin

 Telefon: 0664 / 3704671 - E-Mail: ewitsch@aon.at
 Vergabeangelegenheiten im Sozial- und Wohnungswesen; Fremdenverkehr – Landwirtschaft, Gewerbe; Jugend, Bildung und Kultur

Für ein starkes Kaprun mit Freude und Leidenschaft

Die SPÖ Kaprun ist eine moderne Ortspartei. Ein zukunftsorientiertes Team, das für Zusammenhalt in allen Belangen steht. Kommunalpolitik muss die sozialen, wirtschaftlichen und kulturellen Wünsche der Menschen im Fokus haben.

Dafür setzen wir uns ein!

Unsere Website:

www.spoe-kaprun.at



Alle Kitz Ausgaben auch
ONLINE verfügbar auf
unserer Website!

Wir sind auch
auf Facebook:



[www.facebook.com/
spoekaprun](http://www.facebook.com/spoekaprun)